Toffe Zytig

Nr. 188 **August 2013**

Toffen, der Schatz am Fuss des Regenbogens

www.swissphotoart.ch

Redaktionsschluss Nr. 189: Montag, 9. September 2013

MARAG Garagen AG

Honda Terminal
Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45
toffen@marag-garagen.ch

Nissan-Vertretung
Belpbergstrasse 3 + 5, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33
toffen@marag-garagen.ch

Honda Vertretung
Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch

www.marag-garagen.ch

- Ganze Modellpalette von HONDA und NISSAN zur Besichtigung und Probefahrt
- Grosses Occasion-Angebot
- Eintausch aller Marken
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Marken
- Carrosserie und Spritzwerk
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- 24-Stunden Selbstbedienungs-Waschanlage

Honda in Toffen

Nissan in Toffen

Honda in Wabern

Überdachte Occasionen in Toffen

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 3
Die Gemeindeversammlung 3
Gratulationen 4
Neuzuzügerinnen/Neuzuzüger 5
Das Wetter 5
Auflösung Kreuzworträtsel 5
Nachruf – zm Gedenken an Alfred Ueltschi 7
Bestätigungsbericht 9
Schule: Indianerfest im Kindergarten 10
Schule: Elternanlass 2013 13
Da wedelt der Schwanz mit dem Hund: Kundenfeindlicher öffentlicher Verkehr 14
Storch in Toffen 15
Giftige Kreuzkräuter in Wiesen und Weiden 16
Freiwilligenarbeit im Riggishof 21
Pro Senectute 22
«Gefrorenes im Kühlschrank auftauen» 23
Landi Aare 25
Toffe-Märit 28
Dorfverein: Exkursion Gürbe 29
Dorfverein: Bring- und Holtag 31
Dorfverein: Frühlingsfahrt 2013 33
Theaterverein: Funktionär/in gesucht 35
Chorreise des Gemischten Chors und des Männerchors 36
Theaterverein: Theatersport 39
Fête de la musique 40
Handel und Gewerbe 41
Chöre 45
Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen 46
Musikgesellschaft 49
Füchse an der Gürbe 53
Seniorenmittagstisch 54
Rotkreuzfahrdienst 54
Frauenverein 55
Was mir gefällt und nicht gefällt 57
Trachtengruppe 58
DTV: Komm vorbei 61
DTV: Tannzapfecup 2013 63
Badminton 63
Muki/Kitu 65
TV: Eidgenössisches Turnfest in Biel 2013 66
Frauenriege 67
Toffen feiert 69
7. Toffner Sommerolympiade 70
Mittelländisches Turnfest in Toffen 71
Kreuzworträtsel 72

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonats. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 25.– pro Jahr. Auflage: 1400 Exemplare.

Beiträge, welche nicht das Kürzel eines Redaktionsmitglieds tragen, geben die Meinung des Verfassers wieder. Diese muss nicht zwingend mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.

Koordination:	Helmut Enzfelder	031 812 04 05
Redaktion:	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Ueli Schmutz (us)	031 819 56 33
Gestaltung/Umbruch:	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
	Urban Loher (lo)	031 819 58 82
	Prisca Scheidegger	031 781 20 40
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserate/Gut zum Druck:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Danielle Zemp (ze)	031 819 20 10

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
www.toffezytig.ch, info@toffezytig.ch

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck/Ausrüsten: Druckform, Toffen

praxis für klassische massage

akupunkturmassage, fussreflexzonenmassage,
wirbeltherapie dorn/breuss, schröpftherapie

jasmin leuenberger
bahnhofstrasse 21 | 3125 toffen
anmeldung 079 707 03 35

Energie Belp

Elektrizität, Wasser, Wärme, Kommunikation

Rubigenstrasse 12, Postfach 193, 3123 Belp
Telefon 031 818 82 82, Telefax 031 818 82 81
info@energie-belp.ch, www.energie-belp.ch

24h-Pikettdienst 031 818 82 80 (Störungsfall)

Nur unsere macht's möglich.

QUICKLINE
MEIN MULTIMEDIA-ANSCHLUSS

«Toffe-Zytig» Nr. 189:
erscheint am 4. Oktober 2013

Redaktionsschluss:
9. September 2013

Aus der Redaktion

Neues Mitglied in der Redaktion der Toffe Zytig»

us. Ein Angehöriger der Redaktion der «Toffe Zytig» hat mich um Mithilfe in der Redaktion angefragt. Zeitungsredaktion? – ein Bereich, welcher für mich Neuland ist. Aus Neugier habe ich seine Anfrage nicht abgewiesen, sondern bin dem Vorschlag an der nächsten Redaktionssitzung teilzunehmen gefolgt. Ich fand eine aufgeschlossene Arbeitsgruppe mit einigen mir bereits bekannten Gesichtern vor.

Das Fachwissen der Redaktionsmitglieder und die Spontanität im Koordinieren der anfallenden Arbeiten imponierten mir. Begeisterung und hohes Interesse an der Gestaltung der Zeitung stehen im Mittelpunkt. Einzelne Personen sind langjährige Mitglieder der Redaktion. Beeindruckt davon, entschied ich mich in der Redaktion mitzuhelfen.

Seit 1985 wohne ich als gebürtiger Emmentaler mit meiner Familie in der Gemeinde Toffen. Ich bin pensioniert und wohne mit meiner Frau, welche zur Zeit noch berufstätig ist, im Zentrum von Toffen.

Bekanntlich sind Rentner immer beschäftigt. Meinen Alltag verbringe ich mit der Familie, bei der Gartenarbeit, im Fitness-Training, beim Velofahren, Lesen, Kochen, Backen (mein erster Beruf war Bäcker-Konditor). Ich turne in der Männerriege Toffen. Mit meiner Frau Ursula unternehme ich zu jeder Gelegenheit Ausflüge und Reisen in alle Welt. Beim Rotkreuzfahrdienst Toffen bin ich freiwilliger Fahrer.

Es gibt im Alltag Kleinigkeiten, die als unwichtig erscheinen. Beim Näherhinschauen entdeckt man oft Sachen, mit welchen man bei sich und anderen das Interesse wecken kann. Ich will versuchen Nebensächlichkeiten ein Gesicht zu geben, und soweit es mir gelingt, darüber zu schreiben.

Liebe Leserinnen und Leser, sie haben auch Gelegenheit Ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen in der TZ zu veröffentlichen. Machen Sie bitte davon Gebrauch.

Ich freue mich, im Redaktionsteam der «Toffe Zytig» mitzuarbeiten und die Leserinnen und Leser mit kleinen Beiträgen anzusprechen.

Ueli Schmutz

Die Gemeindeversammlung

ob. Während des ganzen Monats Mai hatten wir regnerisches, kaltes Wetter. Der erste regenfreie Tag war der 3. Juni 2013, der Tag unserer Gemeindeversammlung. Ruth Rohr, unsere Gemeindepräsidentin, konnte 53 Anwesende begrüssen. An der Versammlung vom 5. Dezember des letzten Jahres waren

immerhin 60 Teilnehmer anwesend. Das geringe Interesse am Geschehen in unserer Gemeinde ist eigentlich beschämend. Die Mitglieder unseres Gemeinderates setzen doch ihr Wissen und ihre Erfahrung zum Wohle des Gemeinwesens ein. Eine kleine Anerkennung ihrer Leistungen wäre gerechtfertigt.
Der Gemeinderat wurde diesmal verstärkt durch Andreas Mathys, der über die Neuerungen im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss RAZ Köniz-RKZ Ostermundigen referierte.

Hier die Traktanden der Gemeindeversammlung:
1. Nachkredit und Verwaltungsrechnung 2012.
2. Zivilschutz: Zusammenschluss RAZ-RKZ Ostermundigen. Beitrittsserklärung
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Hansueli Tanner orientierte in seiner ruhigen, gekonnten Art über die günstigen Finanzen der Gemeinde. Die Nachkredite wurden in der Abstimmung diskussionslos genehmigt. Auch die Jahresrechnng für 2012 passierte einstimmig.

Im 2. Traktandum, dem Zusammenschluss der beiden regionalen Zivilschutzzentren, erläuterte Andreas Mathys die etwas umfangreichen Bestimmungen. Dem Beitritt wurde diskussionslos zugestimmt.

Ein Teilnehmer ärgerte sich über die Hundehalter, die es zulassen, dass ihre unangeleinten Tiere Jagd auf unsere wenigen Enten an der Gürbe machen.

Im Verschiedenen orientierte die Gemeindepräsidentin darüber, dass dieses Jahr aus verschiedenen Gründen keine 1.-August-Feier durchgeführt werde. Sie wünschte allen Anwesenden ein gutes Jahr und schloss die Versammlung um 21.00 Uhr.

Gratulationen

Herzlich gratulieren wir folgenden Personen aus unserer Gemeinde zum Geburtstag:

91 Jahre	Steinhauer Alice,	Bahnhofstrasse 21	– geboren am 31.08.1922
75 Jahre	Hans Schenk,	Grüdstrasse 37	– geboren am 1.10.1938

Im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde von Toffen wünschen wir der Jubilarin und dem Jubilar ein frohes Fest, gute Gesundheit und Wohlergehen.

Dorfverein Toffen DVT, Elsbeth Ernst

Neuzuzügerinnen/Neuzuzüger der Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Fabian Vladimir + Libusa	Mühlehubelstrasse 5	1.05.2013
Simonet Delia	Belpbergstrasse 20	1.05.2013
Tauss Nicolas	Belpbergstrasse 12	1.12.2013
Zaugg Martin + Heidi, Jessica, Sheila	Gürbestrasse 1	26.04.2013
Liebi Melanie	Stockhornstrasse 22	24.03.2013
Wyss Jürg + Isabelle	Kaufdorfstrasse 58	26.05.2013
Kolly Silvia	Fliederweg 3	1.06.2013
Krebs Rahel	Bernstrasse 26	22.04.2013
Skeli Amanda	Gartenstrasse 2	1.06.2013
Lanz Nadja	Thunstrasse 20	19.06.2013
Ryser Rolf	Grüdstrasse 24	1.07.2013
Linder Marc	Römerstrasse 19	1.07.2013

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Das Wetter

ob. Januar bis März keine Aufzeichnungen (Spital). März unfreundlich, teils Schnee bis Mitte April. Endlich bis 18. April warmes Sommerwetter bis 25 Grad und mehr. Ab 19. April nochmals Wintereinbruch. Schnee bis ins Flachland, aber ohne Toffen, es war sehr kalt. Bis Ende April meistens kühl. Endlich Anfang Mai soll der Sommer Einzug halten. Tatsächlich hatten wir im Juni richtiges Sommerwetter mit 35 Grad und mehr. Gegen Ende des Monats gab es eine Abkühlung. Endlich, am 1. Juli, setzte der Sommer ein mit Temperaturen bis 30 Grad.

Aulösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 187

■	A	B	■	■	E	■	■	■	P	■
■	K	R	A	F	T	■	G	I	F	T
■	K	O	H	L	E	■	R	■	E	U
■	U	M	■	A	■	K	A	M	I	N
■	R	■	G	U	G	E	L	■	F	D
T	A	G	E	T	E	S	■	D	E	R
■	T	E	L	E	■	S	A	U	N	A

Restaurant-Pizzeria

IL Sorriso

·Toffen·

30. Juni 2013: «6 Jahre IL Sorriso» Danke an alle, die uns unterstützt haben.

Das Restaurant Pizzeria IL Sorriso verwöhnt Sie in gemütlichem und gepflegtem Italien-Ambiente mit bester schweizerischer und italienischer Küche.
Geniessen Sie hausgemachte Pizza mit ausgezeichnetem Wein und lassen Sie sich vom herzlichen und fürsorglichen Service unserer Mitarbeiter begeistern.

Neu kocht mein Bruder Llesh Dedaj wieder für Sie im IL Sorriso. Er freut sich auf Ihren Besuch!

Neue Speise- und Sommer- Karte im IL Sorriso.
Haben Sie unseren neuen Service schon getestet?
Der **Pizza Kurier IL Sorriso** bringt die Pizzas auch zu Ihnen nach Hause. Mit dem speziellen Pizza-Ofen im Auto kommen unsere Pizzas warm und knusprig zu Ihnen.

Vize Schweizermeister Lazer Dedaj präsentiert die grösste Pizza-Karte der Welt. 64 verschiedene Pizzas zu Auswahl.

Öffnungszeiten:	Mo–Sa 11.00–14.00 Uhr und 17.00–24.00 Uhr **NEU Sonntag ab 16.00 Uhr geöffnet. Kleine Karte und Pizza**
Unsere Hausspezialität:	Pizza, Fondue Chinoise à discrétion, reich garniert. Essen bis genug!
Reservationen:	Telefon 031 812 20 00 oder **www.ilsorriso.ch**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Fam. Dedaj und Ihr IL Sorriso Team

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

Alle Menschen lassen ein
wenig von sich selbst zurück,
wenn sie weggehen.

(von David Rochford)

Nachruf – zum Andenken an Alfred Ueltschi

Am 4. Juni 2013 verstarb Alfred Ueltschi kurz vor seinem 95. Geburtstag.

Der Verstorbene wirkte von Januar 1973 bis Ende 1984 im Gemeinderat Toffen. Zudem engagierte sich Alfred Ueltschi von 1976 bis Ende 1984 als Vize-Gemeindepräsident zum Wohle der Gemeinde. Eine umsichtige Finanzpolitik war Alfred Ueltschi ein zentrales Anliegen.

Mit dem Tod von Alfred Ueltschi verliert die Gemeinde Toffen einen wertvollen Menschen. Der Verstorbene setzte sich während vieler Jahre unermüdlich für die Gemeinde Toffen ein.

Alle, welche Alfred Ueltschi kannten, wissen, welch Verlust der Tod seinen Angehörigen bedeutet. Der Gemeinderat Toffen spricht den Hinterbliebenen das aufrichtige Beileid aus. Wir werden Alfred Ueltschi nicht vergessen.

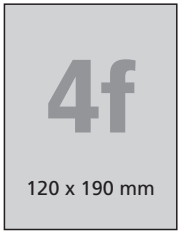
Der Gemeinderat

Inserattarife Toffe-Zytig

Erscheinungsweise 6mal pro Jahr, immer Anfang gerader Monate

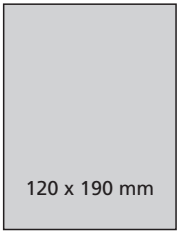
Inseratenschluss zirka Mitte Vormonat

1/1 Seite farbig



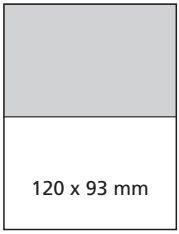
Fr. 220.–

1/1 Seite



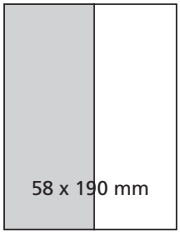
Fr. 148.–

1/2 Seite quer



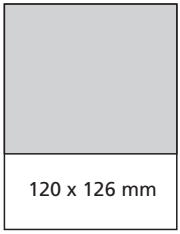
Fr. 81.–

1/2 Seite hoch



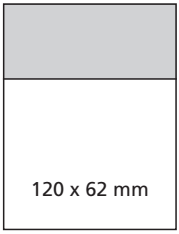
Fr. 81.–

2/3 Seite



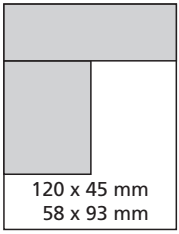
Fr. 111.–

1/3 Seite



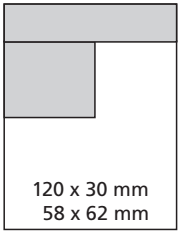
Fr. 65.–

1/4 Seite



Fr. 51.–

1/6 Seite



Fr. 36.–

Rabatte Wiederholungsrabatte auf Inserate, die innerhalb von 12 Monaten erscheinen: 3x = 5%, 6x = 10%

Publireportagen (Firmenvorstellungen):

- 1/1-Seite Fr. 104.–, 2/3-Seite Fr. 78.–, 1/2-Seite Fr. 60.– (Nettopreise)
- Nur einmalige Erscheinung und nur obenstehende Formate möglich.

Vorlagen

- digitale Daten (PDF) auf CD oder per Mail: inserat@toffezytig.ch oder walter.blaser@toffenonline.ch (betreffend anderen Datenformaten kontaktieren Sie bitte Walter Blaser, Tel. 031 819 13 02)
- 4-farbige Inserate können nur auf den Umschlagseiten 2, 3 und 4 erscheinen und erhalten gegenüber s/w-Inseraten bei Plazierungsproblemen den Vorrang.

Kontaktadresse Inserate
Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
Walter Blaser, Telefon 031 819 13 02

Bestätigungsbericht

der Datenschutzaufsichtsstelle

über die jährliche Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes Jahr 2012

in der Körperschaft Einwohnergemeinde Toffen

Grundlage:
- Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19.2.1986
- Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Toffen vom 8. Dezember 1997
  Gesetz und Reglement dienen dem Schutz von Personen vor missbräuchlicher Datenbearbeitung durch Behörden und Amtsstellen.

Rechte der betroffenen Personen:
- Einsicht nehmen in das Register der Datensammlung der Gemeinde
- Auskunft verlangen über seine in der Gemeinde geführten persönlichen Daten
- Verlangen, dass unrichtige oder nicht notwendige Personendaten berichtigt oder gelöscht werden.
- Sperren seiner Personendaten

Gemäss Art. 22 des Organisationsreglementes (OgR) der Einwohnergemeinde Toffen ist das Rechnungsprüfungsorgan für die Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes in der Gemeinde zuständig.

Die im Rahmen der Jahresrevision vorgenommene Prüfung hat ergeben, dass seitens der Behörden und der Verwaltung dem Datenschutz die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Bestimmungen des kantonalen Datenschutzgesetzes sowie des Datenschutzreglementes werden eingehalten. Insbesondere werden keine Personendaten an nicht Berechtigte abgegeben oder zu kommerziellen Zwecken verkauft.

Toffen, 22. Mai 2013

Das Rechnungsprüfungsorgan:

Hanspeter Stübi
Leitender Revisor

André Schütz
Verantwortlicher Datenschutz

SCHULE TOFFEN

Indianerfest im Kindergarten

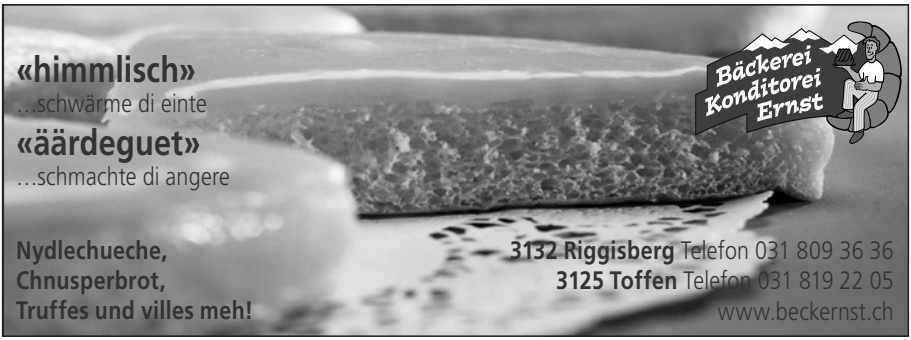
Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir am Freitag 7. Juni mit den Indianern in Toffen einen sehr schönen und lustigen Abend verbringen.
Mit Trommeln und Gesang wurden wir unter freiem Himmel begrüsst. Häuptling Sibler und Sterchi gaben den Takt an und die Kindergartenindianer halfen kräftig mit.

Nach dem Musizieren ging es ab auf die Jagd:

Die Spürnase testen, Fische fangen, Büffel schiessen, Spuren lesen und ein Amulett basteln waren für Klein und Gross eine Herausforderung!
Zur Belohnung konnten alle hungrigen Indianer eine Wurst grillieren, die Häuptlinge hatten schon eingefeuert. Bald

darauf wurden die knusprigen Würste mit feinem Zopf und verschiedenen Salaten verschlungen.
Ohne etwas Süsses vom Dessert-Tisch machte sich kein Indianer auf den Heimweg! Bei gemütlichem Zusammen sein und herum toben ging dieser fröhliche Sommerabend langsam zu Ende.
Herzlichen Dank!

B. Kirchhofer



ETTIMA
MASCHINEN-CENTER

Ettima AG
Inh. Hans-Ulrich Tanner
Bernstrasse 25
3125 Toffen (BE)
Telefon 031 819 56 26
www.ettima.ch

Ihr Partner für – Holzbearbeitungsmaschinen
– Elektromaschinen
für Holz- und Metallbearbeitung

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler
freundlich, familiär und kompetent
031 819 88 20 www.beutlerbestattungen.ch
Gürbetal und Schwarzenburgerland
Wir senden Ihnen gerne unverbindlich unsere Broschüre.

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

www.toffezytig.ch
Besuchen Sie uns online!
Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne.
info@toffezytig.ch oder 031 812 04 05

SCHULE TOFFEN

Elternanlass 2013

REVOS 2012 (Revision Volksschulgesetz) und **«Mein Kind hat Stärken»** sind auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Themen. Doch beide haben das Ziel, Kinder auf ein selbständiges, individuell gestaltetes Leben innerhalb der Gemeinschaft vorzubereiten.

Datum: **Mittwoch, 21. August 2013**
Zeit: **19.30 – 21.30 Uhr**
Ort: **Schulhaus Hang, Singsaal**

REVOS **Berner Volksschule 2013**
Anhand der Bildungsstrategie des Regierungsrates aus dem Jahr 2005 wurden Ziele und Massnahmen definiert, um das Berner Bildungssystem so anzupassen, dass es angemessen auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen reagieren kann. In drei Phasen wurden unterdessen die vorgesehenen Neuerungen realisiert und der Reformprozess vorläufig abgeschlossen.
Herr Peter Hänni, Projektleiter der Revisionen Volksschulgesetz 2008 und 2012, stellt die Neuerungen vor, erläutert Hintergründe und Ziele und er zeigt die Konsequenzen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Schule auf. Anschliessend beantwortet er Fragen aus dem Publikum.

Förderung **Mein Kind hat Stärken**
Jede Gesellschaft lebt durch die Vielfalt und das Zusammenwirken der Menschen in ihr. Deren unterschiedliche Fähigkeiten und Begabungen zu fördern, muss ihr Ziel sein. Begabungen oder Stärken können sich sehr unterschiedlich entwickeln und verschiedene Faktoren können die Entwicklung beeinflussen.
Was können die Eltern und was kann die Schule unternehmen, um eine möglichst optimale Entwicklung zu gewährleisten? Welche Rolle spielt dabei die Lernmotivation oder der Lernerfolg?
Frau Franziska Zurbrügg, Lehrkraft für Begabtenförderung, stellt Ihnen die Grundlagen und Ideen zur Umsetzung vor, beantwortet und diskutiert die Fragen aus dem Publikum.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Namens der Bildungskommission Toffen

Da wedelt der Schwanz mit dem Hund: Kundenfeindlicher öffentlicher Verkehr

«Mobil sein und bleiben – Mobilitäts und Billettautomatenkurs»: Dieser Artikel in der letzten Toffe Zytig Nr. 186 wendet sich vorwiegend an ältere Menschen, die den öffentlichen Verkehr benützen möchten, sich aber beim Billettlösen an den Automaten schwertun. In verdankenswerter Weise engagieren sich Freiwillige etwa der Pro Senectute oder der Sozial- und Kulturkommission für die Eingliederung älterer Semester in den öffentlichen Verkehr. Ein überaus löbliches Unterfangen, müsste man sagen.

Nur: Etwas läuft da gründlich verkehrt in diesem öffentlichen Verkehr. Da wedelt der Schwanz mit dem Hund.

Dass es solche Kurse nur schon braucht, ist ein Skandal der gehobenen Art. Es sind nicht Kurse fürs Billettlösen nötig, sondern einfache und klare Angebote von Bahn und Bus, die das Beschaffen eines Tickets nicht zu einer akademischen Herausforderung werden lassen. Und wenn schon Automaten, dann sind sie gefälligst so zu programmieren, dass sie zum überschaubaren Angebot passen und von jedermann auf simple Art zu bedienen sind. Zudem ist den Betrieben des öffentlichen Verkehrs jene neuartige Einrichtung einer Verkaufs- und Kundenstelle zu empfehlen, hinter der ein richtiger Mensch steht, der zu Auskünften aller Art befähigt ist, auch bei Verspätungen Bescheid weiss und auch mit grösseren Banknoten als Zahlungsmittel zurechtkommt. Früher nannte man das Bahnschalter.

Die gegenwärtigen Dienstleistungen im öffentlichen Verkehr kommen in ihrer Vielfalt einem wüsten Gestrüpp gleich, einem undurchdringlichen Dschungel, in dem der Durchblick nur noch Geübten vergönnt ist. Auch wenn's die Bahnoberen nicht wahrhaben wollen: Die Angebote sind längst nicht mehr nur für Seniorinnen und Senioren ein Buch mit sieben Siegeln, auch die Pro Juventute wird sich gelegentlich mit Ticketautomatenkursen für Junge beschäftigen müssen.

Der öffentliche Verkehr wird nicht umhinkommen, Schranken und Barrieren abzubauen statt umgekehrt. Integration statt Ausgrenzung muss auch für Bahn und Bus gelten. Sämtlichen Alterskategorien und Bevölkerungsschichten ist ein problemloser Zugang zu den Diensten des Service public zu ermöglichen, damit dieser nicht zu einem Service actionnaire verkommt.

Hans Valer

Storch in Toffen

Marianne Ryf-Gasser hat Mitte Mai diesen Storch auf einem Feld in Toffen entdeckt und fotografiert. Sie fragt sich, wen er wohl alles besucht hat. Dies wird wohl ein Geheimnis bleiben! Wir danken ihr für die Zustellung des Bildes.

us. Es kommt nicht selten vor, dass solche Zugvögel während ihrer Rückreise aus dem Süden einen Halt in nahrungsreichen Gebieten zur Fütterung einlegen. Obwohl der Weissstorch (Bild) ein klassischer Zugvogel ist, kann man ihn gelegentlich auch während der Wintermonate in unseren Gebieten antreffen. Die überwinternden Störche leben normalerweise ganzjährig in der Nähe eines Storchen-Stützpunktes. Hin und wieder unternehmen sie auch ausgedehnte, oft wochenlange Ausflüge und gelangen manchmal weit in die Voralpen hinein.

Schweizerische Vogelschutzorganisationen streben das Ziel an, die Weissstörche von menschlicher Betreuung unabhängig zu machen. Deshalb sollte man auf das Füttern verzichten.

Frau von Känel, Biologin aus Kaufdorf, hat kürzlich an einer naturkundlichen Exkursion, welche vom Dorfverein Toffen durchgeführt wurde, auf eine Frage einer Teilnehmerin zum Storch geantwortet: Das Siedlungsgebiet des Gürbetals wäre für das Tier ein attraktiver Lebensraum. Als überfliegender Storch würde auch sie einen Halt in dieser Region einlegen. Einzig was dem Vogel hier etwas abgehe, seien die ausgesprochenen Feuchtgebiete.

Giftige Kreuzkräuter in Wiesen und Weiden

Eine Bestimmungshilfe

Verschiedene Kreuzkrautarten der Wiesen und Weiden haben in den letzten Jahren wegen ihrer Giftigkeit grosse Aufmerksamkeit erreicht. Der erste Schritt zur Erkennung und Behebung des Problems ist das sichere Bestimmen der Kreuzkrautarten.

1. Kreuzkräuter allgemein

Kreuzkrautarten, oft auch als Greiskräuter bezeichnet, gehören zur Familie der Korbblütler *(Asteraceae)*.
Blüte: Der innere scheibenförmige Kreis besteht aus Röhrenblüten; der äussere strahlenförmige Kranz aus Zungen- oder Strahlenblüten. Die Blütenfarbe ist gelb.
Blütenstand: Bei den genannten Arten formen die zahlreichen Blütenstiele eine doldenartige Rispe (siehe unten Bild Jakobs-Kreuzkraut).
Blätter: Sie sind bei allen Arten verschieden. Ihre Form und ihr Geruch sind zum Erkennen der Arten wichtig.

Röhrenblüten (innen) und Strahlenblüten (aussen) sind gelb

2. Einzelne Kreuzkrautarten

A) Jakobs-Kreuzkraut (Senecio jacobaea)
2- bis mehrjährig; 30 – 100 cm hoch; blüht von Mitte Juni bis August.
Blätter: Alle Blätter kahl oder locker behaart; zerriebene Blätter riechen unangenehm. *Grundblätter:* Tief ausgeschnitten, gelappt mit grossen Endlappen; meist rosettenartig gebüschelt; vertrocknen oft frühzeitig. *Stängelblätter:* Tief ausgeschnitten, gelappt mit gezähnten Zipfeln; wichtiges Merkmal sind die breiten, gezähnten, meist stängelumfassenden Öhrchen am Blattgrund.
Bewurzelung: Wurzelstock bis 5 cm lang, flach im Boden, lässt sich gewöhnlich leicht ausreissen.
Standort: Gelegentlich vom Tiefland bis ins Berggebiet (bis etwa 1000 m ü.M.) auf trockenen, frischen, mässig nährstoffhaltigen Böden, besonders in wenig gepflegten Dauerweiden, an Eisenbahn-, Autobahn- und Wegböschungen.

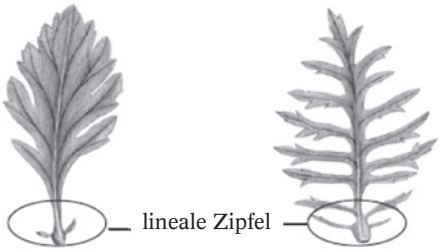
Grundblatt

Stängelblatt

Wurzelstock mit Wurzeln

Jakobs-Kreuzkraut

B) Grauhaariges oder Raukenblättriges Kreuzkraut (Senecio erucifolius)
Ausdauernd; 30 – 120 cm hoch; blüht ab Ende Juli bis Herbst.
Blätter: Alle Blätter oberseits locker, fein behaart, unterseits dicht spinnwebig-grauhaarig; zerriebene Blätter riechen unangenehm. *Grundblätter:* Mässig tief ausgeschnitten, gelappt, gezähnt, meist rosettenartig gebüschelt; vertrocknen oft frühzeitig. *Stängelblätter:* Tief ausgeschnitten, gelappt; Lappen schmal-lanzettlich, spitz gezähnt; wichtiges Merkmal sind die 1 – 3 linealen, oft fein gezähnten Zipfel am Blattgrund.
Bewurzelung: Kurze unterirdische Kriechtriebe mit aufsteigenden Blatt- und Stängelsprossen; lässt sich gewöhnlich leicht ausreissen; frisch gemähte Pflanzen entwickeln mehrere blühende Triebe.
Standort: Meistens wie Jakobs-Kreuzkraut.



Grundblatt Stängelblatt

Aufsteigende Kriechtriebe

Grauhaariges Kreuzkraut

C) Wasser-Kreuzkraut (Senecio aquaticus)
2- bis mehrjährig; 15 – 40 (– 70) cm hoch; blüht von Anfang Juni bis Herbst.
Blätter: Alle Blätter fast kahl; riechen zerrieben kaum. *Grundblätter:* Im Frühling meist oval mit 2 – 5 Zipfeln am Blattstiel, im Sommer tief ausgeschnitten mit stumpf gezähnten Lappen. *Stängelblätter:* Klein, mit schmalen linealen, oft gezähnten Zipfeln.
Bewurzelung: Kurzer, stehender Wurzelstock, stark bewurzelt.
Standort: Im Tiefland und Berggebiet auf feuchten bis nassen, mageren bis nährstoffreichen Böden, in Streuewiesen und mittelintensiven Fettwiesen.

Grundblatt Frühling

Grundblatt Sommer

Stängelblatt

Wasser-Kreuzkraut

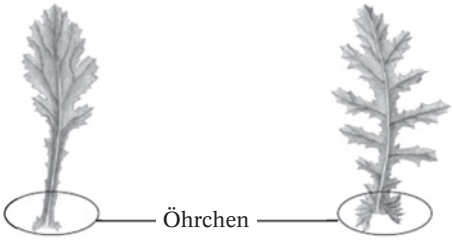
D) Alpen-Kreuzkraut (Senecio alpinus), Stafelbeeni, Bööne, Blutzge, Brägel
Ausdauernd; 30 – 120 cm hoch; blüht im Sommer.
Blätter: Alle rundlich bis herzförmig; gezähnt, gestielt, oberseits fast kahl, unterseits graufilzig behaart; zerrieben unangenehm riechend.
Bewurzelung: Wurzelstock kräftig, stark bewurzelt.
Standort: Im Berggebiet (ab 600 m ü.M.) selten, im Alpgebiet stellenweise häufig auf frischen bis feuchten, nährstoffreichen, überdüngten Böden an Viehlägerstellen und in regelmässig gegüllten Alpweiden.

Grund- und Stängelblatt

Alpen-Kreuzkraut

Alpen-Kreuz-
krautbestand

E) Starres oder Felsen-Kreuzkraut (Senecio squalidus; S. rupestris)
1- bis 2jährig; 20 – 60 cm hoch; blüht im Sommer.
Blätter: Alle Blätter kahl oder locker wollig behaart; riechen zerrieben kaum.
Untere Stängelblätter: Wenig ausgeschnitten, gelappt, mit unregelmässig gezähnten Lappen.
Mittlere Stängelblätter: Tief ausgeschnitten, gelappt, mit unregelmässig gezähnten Lappen. Alle Stängelblätter am Blattgrund mit stängelumfassenden gezähnten Öhrchen.
Bewurzelung: Pfahlwurzel.
Standort: Im Berg- und Alpgebiet, besonders im Bündnerland und St. Galler Oberland, selten im Goms; auf steinigen, kalkhaltigen Böden an Wegböschungen und Lägerfluren.



unteres
Stängelblatt

mittleres
Stängelblatt

Starres
Kreuzkraut

3. Verwechslungsmöglichkeiten

A) Ähnliche Blätter

Ähnliche Blätter wie die Kreuzkräuter haben der Gewöhnliche Beifuss *(Artemisia vulgaris)* und der Asiatische Beifuss *(A. verlotiorum)*. *Unterschiede:* Blätter des Beifusses sind oberseits fast kahl, unterseits deutlich weisslich-graufilzig; zerriebene Blätter riechen wenig bis stark aromatisch.

B) Gelbe Blüten

Wiesenpippau
(Crepis biennis)
Nur zungenförmige Strahlenblüten – ohne Röhrenblüten
Blätter: Löwenzahn-artig

Gewöhnliches Bitterkraut
(Picris hieracioides)
Nur zungenförmige Strahlenblüten – ohne Röhrenblüten
Blätter: Löwenzahn-artig

Gewöhnliches Johanniskraut
(Hypericum perforatum)
5 Blütenblätter
5 Kelchblätter
Blätter: oval, ganzrandig

Wilde Sumpfkresse
(Rorippa sylvestris)
4 Blütenblätter, etwa doppelt so lang wie die Kelchblätter
Blätter: gefiedert

Gewöhnliche Sumpfkresse
(Rorippa palus tris)
4 Blütenblätter, so lang wie die Kelchblätter
Blätter: ausgeschnitten, gelappt

Gewöhnliches Barbarakraut
(Barbarea vulgaris)
4 Blütenblätter, 4 – 5 mm lang
Blätter: gefiedert oder gelappt

Weitere Informationen zur Giftigkeit und Bekämpfung der Kreuzkrautarten finden Sie auf dem AGFF/LBL-Infoblatt «Jakobs-Kreuzkraut – eine Giftpflanze auf dem Vormarsch».

NEUE BRILLE?

seit 1871 büchi

Büchi Optik AG · Kramgasse 25 · 3011 Bern
Telefon 031 311 21 81 · Telefax 031 311 18 45
info@buechioptik.ch · www.buechioptik.ch

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31 Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach.

MALEREI B. ROSCHI

- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Dorfstrasse 55, Belp • **fonfax 031 819 62 45** • **roschi.belp@vtxmail.ch**
natel 079 414 72 13

altersheim riggishof

Freiwilligenarbeit im Riggishof

Im Altersheim Riggishof wird schon seit längerer Zeit Freiwilligenarbeit geleistet. Sie schenkt den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit, Aufmerksamkeit und Lebensqualität. Der Einsatz in der Freiwilligenarbeit soll den Bedürfnissen aller beteiligten Personen entsprechen. Sie wird in den Heimalltag eingebettet, begleitet und ist eine Ergänzung zu den übrigen Dienstleistungen des Riggishofs.

«Alles Schöne in der Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht»

Wir suchen nach wie vor Freiwillige und hoffen, Sie mit den nachstehenden Informationen «gluschtig z'mache» und mit uns in Kontakt zu treten.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über:

- Gemeinsame Spaziergänge
- Gespräche
- Eine gemütliche Kaffeestunde
- Vorgelesenes aus Büchern, Zeitschriften, ….
- Gemeinsames Spielen, beispielsweise Jassen, Schach, Eile mit Weile usw.
- Begleitung bei Ausflügen und Heimanlässen

Sie . . .

- Gehen offen auf Mitmenschen zu
- Stellen sich gerne einer neuen Herausforderung
- Schätzen den alten Menschen mit seiner Lebenserfahrung
- Haben Geduld, Toleranz und Humor
- Sind bereit, sich mit einer bestimmten Regelmässigkeit zu engagieren

Wir . . .

- Führen Sie in unseren Heimalltag ein und begleiten Sie individuell
- Sind offen für Ihre Begabungen und Stärken
- Entschädigen Ihre Spesen
- Bieten Weiterbildungsmöglichkeiten an
- Veranstalten Treffen zum Austauschen

Bei uns sind Frauen und Männer aller Altersstufen herzlich willkommen. Kommen auch Sie zu uns und bringen den Bewohnern eine willkommene Abwechslung in den Alltag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie mehr wissen? – dann rufen Sie uns an!
Tel. 031 809 17 22 oder schreiben uns aktivierung@altersheim-riggishof.ch.

Wir freuen uns auf Sie. Hansjürg Baumann, Heimleiter

Altersheim Riggishof Längenbergstr. 30 3132 Riggisberg www.riggishof.ch

---

Wer rastet der rostet

PRO SENECTUTE
Für das Alter
REGION BERN

Nach der Pensionierung ist Zeit in Hülle und Fülle vorhanden. Viele ältere Menschen geniessen es, endlich Zeit für sich zu haben. Andere wollen auf zu neuen Ufern und Neues lernen. **Ab dem 28. Juni ist das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm «MACH MIT – SEI FIT» der Pro Senectute Region Bern für das 2. Halbjahr 2013 (August – Dezember) erhältlich.**
Mit über 400 Kursen, Veranstaltungen, Treffs, Touren und Sportgruppen ist Pro Senectute Region Bern der grösste Anbieter von Bildungs- und Sportangeboten für ältere Menschen in der Stadt und Region Bern. Die Kurse und Veranstaltungen sind speziell auf diese Zielgruppe zugeschnitten. Das Angebot reicht über Kurse im Kreativen und Spielerischen, Sprachen, Tanzen, in der Fitness, Entspannung, Rund um die Gesundheit und Bewegung in der Natur. Aber auch Kurse in der Informatik, Multimedia und Mobiletelefonie sind begehrt. Ein Kursbesuch belohnt nicht nur mit einem aktiven und wachen Geist sondern bereichert auch mit sozialen Kontakten.

Das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm ist ab 28. Juni online
unter *www.pro-senectute-regionbern.ch* ersichtlich oder
bestellbar unter *bildungundsport@be.pro-senectute.ch* und 031 359 03 03 .

energieschweiz

Regionalkonferenz BernMittelland

«*Gefrorenes im Kühlschrank auftauen*»

Ratgeber zum Thema «Energie sparen» gibt es viele. Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland hat einen solchen zum Thema «Energiesparen im Haushalt» verfasst. Das Spezielle: Auf einen Blick wird ersichtlich, wie viel Geld man mit einfachen Massnahmen einspart. Ein Interview mit dem Verfasser des Ratgebers, Markus Zurbuchen, Energiefachmann und Geschäftsführer eines Ingenieurbüros.

Wo besteht das grösste Stromsparpotenzial im Haushalt?
Markus Zurbuchen: Einsparpotenzial besteht beim Ersatz alter, ineffizienter Haushaltgeräte wie beispielsweise einem Kühlschrank oder einer alten Waschmaschine. Auch beim Standby-Betrieb verschiedenster Geräte wird viel Strom verbraucht, welcher eingespart werden kann. Nicht zuletzt kann jeder einzelne durch sein Verhalten viel Strom sparen. Die Möglichkeiten dazu sind im Ratgeber aufgeführt.

Was ist der Anteil des Lichts am Gesamtstromverbrauch in einem Haushalt?
Für die Beleuchtung werden immerhin 10 bis 15 Prozent des Stromverbrauchs eines durchschnittlichen Haushaltes aufgewendet. Wenn das Warmwasser durch einen Elektroboiler erwärmt wird, liegt der Anteil des Lichts tiefer.

Was ist die energieeffizienteste Technologie für die Beleuchtung?
Am energieeffizientesten sind LED-Lampen und Fluoreszenzröhren. Auch Sparlampen sind effizient. Je nach Verwendungszweck, Ort und Einschalthäufigkeit eignen sich die einen oder anderen Technologien besser. Genauere Informationen dazu sind auf www.toplicht.ch zu finden.

Wie teuer ist heute eine LED-Lampe, welche einer 60-Watt-Birne entspricht?
Der Preis für eine LED-Lampe bewegt sich zwischen 30 und 60 Franken. Auf dem Markt sind die Qualitätsunterschiede leider sehr gross und für den Laien schwer erkenn- und vergleichbar. Teurere Lampen sind in der Regel qualitativ besser und haben auch eine längere Lebensdauer.

Soll man nun die Stromsparlampen gegen LED-Lampen austauschen?
Nein, das macht ökologisch keinen Sinn. Ein Ersatz durch eine LED-Lampe macht erst Sinn, wenn eine Stromsparlampe defekt ist.

Im Ratgeber steht: «Tauen Sie Gefrorenes im Kühlschrank auf.» Was bringt das?
Die gefrorenen Lebensmittel beinhalten viel Energie. Beim Auftauen im Kühlschrank wird diese Energie dem Kühlschrank abgegeben, und dieser muss ent-

sprechend weniger kühlen. Beim Auftauen im Raum entziehen wir dem Raum Energie und müssen mehr heizen. Das Auftauen in der Mikrowelle ist noch schlechter, da dies sehr viel elektrische Energie benötigt. Zu beachten ist, dass das Auftauen im Kühlschrank etwas länger dauert.

Was bedeutet es, wenn ein Gerät die Energieeffizienzklasse A+++ hat?
Die neuen Klassen waren nötig, weil die Geräte immer energieeffizienter wurden. Die Klasse A+++ kennzeichnet die energieeffizientesten, momentan auf dem Markt erhältlichen Geräte. Geräte, die 10 Jahre und älter sind, benötigen in der Regel mehr als doppelt so viel Strom wie Geräte der Klasse A+++.

Ist es besser, Geschirr von Hand oder in einer Spülmaschine zu waschen?
Die Spülmaschine braucht weniger Energie und Wasser. Die Maschine wäscht mit 10 bis 15 Litern Wasser 12 so genannte Massgedecke – bestehend aus Tellern, Tassen, Besteck und Gläsern.

Für die Herstellung von Geräten wird ebenfalls Energie benötigt – die so genannte graue Energie. Ab wann lohnt sich die Anschaffung eines neuen, energieeffizienten Geräts?
Der Ratgeber gibt dafür Faustregeln an. Ist beispielsweise ein drei- bis vierjähriges Gerät kaputt, sollten die Reparaturkosten nicht mehr als 30 bis 40 Prozent des Preises eines Neugerätes ausmachen. Es spielt dabei jedoch auch eine Rolle, um was für ein Gerät es sich handelt. Konkrete Entscheidungshilfen gibt es auf der Seite *www.energieeffizienz.ch.*

Was tun Sie persönlich für einen tiefen Strombedarf zu Hause?
Ich versuche, viele Verhaltenstipps aus dem Ratgeber selber anzuwenden. Licht mache ich mit LED-Leuchten und Stromsparlampen. Zudem erzeugt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach über 3000 Kilowattstunden und deckt einen Grossteil unseres Strombedarfs.

Welche Massnahmen haben Sie sich noch vorgenommen?
Die Sonne erwärmt bei uns zu Hause mittels Sonnenkollektoren das Warmwasser. Rund 5000 Kilowattstunden pro Jahr können wir so fürs Brauchwarmwasser und die Heizung verwenden. Nun habe ich vor, den Geschirrspüler ebenfalls ans Warmwasser anzuschliessen. Somit kann der Stromverbrauch weiter gesenkt werden.

Weshalb werden viele Einsparpotenziale nicht ausgeschöpft?
Eine Rolle spielen sicher der tiefe Strompreis und der dadurch fehlende Anreiz, zumindest kurzfristig. Der Ratgeber zeigt jedoch, dass auch mit einfachen Massnahmen einiges an Geld gespart werden kann. Man ist sich oft gar nicht

bewusst, wie teuer der Strom ist, der zum Beispiel ein Computer im Standby-Betrieb im Jahr verbraucht. Diese Zahlen sind im Ratgeber zu finden.

Was ist mit dem Argument: «Der Strom ist zu billig, Massnahmen zur Verbrauchsreduktion lohnen sich nicht»?
Fast entscheidender ist die Frage der Amortisationsdauer. Mit einem Kühlschrank der Klasse A+++ spare ich in 15 Jahren etwa 170 Franken an Stromkosten gegenüber einem A++-Gerät. Allerdings, kostet das effizientere Modell rund 100 Franken mehr als das A++-Gerät, und diese muss ich heute bezahlen. Anders gesagt: Auf längere Frist lohnen sich Stromsparmassnahmen und effizientere Geräte fast immer auch finanziell, oft wird aber bloss anhand des Kaufpreises entschieden.

Wie wird sich der Strompreis in der Schweiz entwickeln?
Ich denke, dass dieser steigt und sich Massnahmen zum Energiesparen in Zukunft noch mehr lohnen werden.

Was aufgrund der Stromrechnung nicht ersichtlich ist: Liege ich mit meinem Verbrauch über oder unter dem Durchschnitt? Wie viel Strom braucht ein durchschnittlicher Haushalt im Jahr?
Es kann davon ausgegangen werden, dass ein Vierpersonenhaushalt rund 4000 bis 7000 Kilowattstunden Strom im Jahr verbraucht. Der Verbrauch ist jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig, beispielsweise davon, ob es sich um ein Einfamilienhaus oder ein Mehrfamilienhaus handelt oder ob das Warmwasser elektrisch erzeugt wird oder nicht.

An wen richtet sich der von Ihnen verfasste Ratgeber «Stromspartipps im Haushalt»?
Der Ratgeber richtet sich an alle, die einen tieferen Stromverbrauch sowie ein dickeres Portemonnaie anstreben und dabei etwas Gutes für die Umwelt tun wollen.

Es gibt schon viele Energieratgeber, was ist an diesem speziell?
Die Tipps sind einfach und konkret. Gleichzeitig sieht man direkt, wie viel Franken man durch die jeweilige Massnahme einspart.

Landi Aare

Fusion ist gelungen und funktioniert.

Vor einem Jahr haben sich die Landi Belp-Längenberg (Belp) sowie die Landi Aaretal (Wichtrach) zusammengeschlossen und sich neu den Firmennamen Landi Aare, Genossenschaft, mit Sitz in Wichtrach, gegeben. Nun wurde an der

Coiffure Esperance

kreativ besonders

Sandra Hostettler
Bernstrasse 24
3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Damen & Herren

Dienstag – Samstag offen

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

...die Adresse für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...

Info-Telefon: **031 312 22 55**

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen

Wir danken allen Inserenten für die Treue zur «Toffe-Zytig»

Die Redaktion

1. Generalversammlung der Landi Aare im Bauernhaus-Eventlokal «highlandgurten» Bilanz gezogen. Wie Präsident Hans Stucki, Kehrsatz festhielt, darf das 2012 beschlossene Zusammengehen als gelungen beurteilt werden und ist auch organisatorisch weitgehend abgeschlossen. Dafür war auf allen Stufen (Verwaltung, Geschäftsleitung und von den über 50 Mitarbeitenden) grosse Arbeit zu leisten, ergänzte er. Wie der Leiter Administration und Agrola-Bereich, Fred Wild, bestätigte, ist es bei der Fusion zu keinen Entlassungen gekommen. – Aktuell sind der Genossenschaft 408 Mitglieder angeschlossen!

Kostenmässig liess sich die Fusion ohne Überraschungen abschliessen. Wie sich abzeichnet, werden die erhofften Einsparungen in Zukunft realisiert werden können. Die Versammlung konnte jedenfalls von einem guten 1. Rechnungsabschluss Kenntnis nehmen. Der Umsatz stieg von 35,4 auf über 36,3 Millionen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung fassten dazu die Zahlen ihrer Zuständigkeitsbereiche zusammen: Der Agro-Bereich (Leitung durch den GL-Vorsitzenden, Michael Hänni) macht dabei 27 Prozent aus. Obwohl der Ertrag im Tankstellen-Sektor rückläufig ist, konnte Fred Wild (Leiter Administration und Agrola) dank dem Heizölgeschäft einen Umsatzanteil von 34 Prozent vermelden. Gut gelaufen ist es, wie Ursula Oppliger (Leitung Landi-Läden) und Bobby Dabiri (Leitung Volg-Läden) berichteten, auch im Bereich des Detailhandels, der 39 Prozent des Umsatzes ausmachte. – Dank dem auf 5,1 Millionen angestiegene Eigenkapital wird die Landi Aare auch im laufenden Jahr alle nötigen Investitionen tätigen können. So ist z.B. in Wichtrach die notwendige Erneuerung der Silosteuerung ein grosses Projekt. Umgesetzt ist dagegen in Belp bereits die Standortverschiebung des Agro-Bereichs vom Säget (Standort Volg-Laden) in die Aemmenmatt (Landi-Laden). – Zur Verbesserung der Kundenfreundlichkeit wird ausserdem noch in diesem Sommer die Telefonanlage erneuert und auf die verschiedenen Standorte abgestimmt. Dazu machte Michael Hänni weiter auf den neuen Lieferservice im Agrar-Bereich aufmerksam. – Schliesslich freute die Genossenschafterinnen und Genossenschafter bei der Zustimmung zur Jahresrechnung besonders, dass ein Bilanzgewinn von 231 000 Franken ausgewiesen wird. Das erlaubt es der Landi Aare, ihnen entsprechend ihren Bezügen im Rechnungsjahr eine Rückvergütung zu gewähren.
Eine Verabschiedung und Wahlen. Während beachtlicher 25 Jahre stand Fritz Läderach im Volg-Laden in Kiesen im Einsatz. Nun trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Dazu gabs ein Geschenk und die Versammlung verabschiedete ihn mit grossem Applaus. – Walter Andrist, Gurtendorf, trat aus dem Verwaltungsrat aus. Weil das an der GV auf dem Gurten neu für vier Jahre wiedergewählte Gremium im Zusammenhang mit der Fusion recht viele Mitglieder hat, wurde für ihn keine Ersatzwahl vorgenommen.

Fritz Sahli

TOFFE-MÄRIT

Samstag, 7. September 2013
8.00 – 18.00 Uhr

• Markthändler • Gewerbler • Flohmärit • Hobby-Künstler
• Spielwaren • Märit-Zmorge • Beizli
• Kulinarische Köstlichkeiten • Raclette-Stübli

• Attraktionspark • Harasse-Klettern • Hüpfburg
• Nostalgie-Rösslispiel • Tanzshow Tanzstudio Yin Yang
um 11 und 14 Uhr

• Abends Restaurationsbetriebe geöffnet

• Mittags und abends
«Suure Mocke» im Gasthaus Bären

• 64 verschiedene Pizza, 6 Tagesmenus
im Restaurant «Il Sorriso», Barbetrieb
• Barbetrieb in der Coco-Bar

• Thai-Buffet in der Oldtimer-Galerie
Fr. 39.–, Anmeldung bis Donnerstag, 5. September

Organisation: KMU Toffen plus und die Marktkommission Toffen

Sponsoren:

VALIANT

Die Mobiliar

Am 8. Juni, morgens um 8.00 Uhr, trafen wir uns, über 30 Frauen und Mannen, bei schönstem Wetter beim Platzger Parkplatz. Wir folgten der Einladung des Dorfvereins, unter der Leitung von Frau Angela von Känel, Biologin, das Biotop Gürbe zu erkunden. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des Dorfvereins, Samuel Deubelbeiss, orientierte H.U. Tanner, Präsident Flurgenossenschaft, kurz über die bevorstehende Gürbekorrektur.

Anschliessend begann die eigentliche Exkursion dem rechten Gürbeufer entlang Richtung Kaufdorf. Frau A. von Känel orientierte uns über nützliche einheimische Pflanzen und über eingewanderte Problempflanzen, sogenannte Neophyten die, wenn man sie nicht bekämpfen würde, die einheimischen Pflanzen verdrängten.
Wir lernten den Unterschied zwischen dem gemeinen und dem wolligen Schneeball, der Stieleiche und der Traubeneiche und dem Bergahorn und dem Spitzahorn.
Wir hörten die Mönchs-, die Gartengrasmücke, den Teichrohrsänger und den Buchfink. Wir sahen die schöne Goldammer, auf einem Baumstrunk sogar eine Ringelnatter und vieles mehr, was uns die Natur entlang der Gürbe präsentiert. Wichtig sind offene Augen und Ohren um dies alles wahrnehmen zu können.
Auf dem Rückweg, dem Kanal und der Bahnlinie entlang, orientierte uns Frau von Känel etwas über die Entstehung unseres Tals. Dass die Felsen an Längen-

REUSSER

Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz **Bedachungen +Fassadenbau**

3123 Belp **3110 Münsingen** **3114 Wichtrach**

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33

Fax 031 812 15 88• info@spenglerei-reusser.ch

•Steildächer •Fassaden •Flachdächer •Dachfenster •Isolationen •Spenglerei •Blitzschutz •Profilbleche •Gerüste •Dachreinigung •Reparaturen

Innovation

Metallbau ist unsere Leidenschaft.

Qualität

Immer einen "TIG" besser.

casaulta klos

metallbau
stahlbau
schlosserei
montagen
reparaturen

casaulta + klos ag
stauffacherstrasse 130a
ch-3014 bern
telefon 031 332 66 16
www.casaulta-klos.ch

Gasser-Balsiger

Recycling

Recycling und Entsorgung von A-Z

Besuchen Sie unser «Fundgrube-Lädeli»

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch

Certified System SWISS TS ISO 9001 - ISO 14001

und Belpberg über 30 Mio Jahre alt sind und die gewellten Hänge aus Moränen der Gletscher entstanden.
Beim Hornusser-Hüsli erwartete uns Ruedi Renggli mit einem Apéro, gestiftet vom Dorfverein.
Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Anlass. Wir alle erinnern uns von nun an bei Wanderungen sicher an das Gelernte und freuen uns, Pflanzen und Vögel beim Namen zu kennen.
An dieser Stelle sei Frau A. von Känel nochmals herzlich gedankt für diese interessante Führung und ihr Engagement zur Erhaltung des einheimischen Biotops entlang der Gürbe.

H.P. Möri

Dorfverein Toffen DVT

Ein gesellschaftlicher Anlass: Bring- und Holtag

Vor Jahren, anlässlich der Einführung der Sackgebühr, fand erstmals und auch letztmals ein Bring- und Holtag in Toffen statt. Der Anlass war damals ein Bedürfnis, artete aber dann zu einer richtigen gesellschaftlichen Veranstaltung aus. Dies bewog den Dorfverein Toffen DVT, diesen Anlass wieder einmal zu aktivieren, wobei die Voraussetzungen nicht die gleichen waren wie damals. Skepsis kam schon auf. Also reservierten wir den Komplex auf den 1. Juni, wobei wir wussten, dass gleichentags das traditionelle Fischessen des Fischereivereins Gürbetal im Kirchlichen Zentrum vis-à-vis stattfinden würde – ideal. Was wir nicht wussten war, dass der Flughafen Belp am selben Tag seine Fundstücke feilbot. Nur bei uns war das Bringen und das Holen praktisch gratis und die Leute standen sich nicht auf den Füssen herum, leider könnte man sagen. Aber wir sind zufrieden, es ist immer etwas gelaufen und dank dem kleinen Obolus der bei Mitnahme zu entrichten war, konnten wir die Entsorgung der Restanzen finanzieren. Jedenfalls beabsichtigt der DVT diesen Anlass zu wiederholen und noch etwas einladender zu gestalten.
Wir danken allen die von diesem Anlass Gebrauch gemacht haben, sei es dass sie etwas gebracht und/oder geholt haben, oder einfach den «Gwunder» gestillt haben.

S. Deubelbeiss, DVT

GASTHOF BÄREN TOFFEN

Unser Tipp für die warmen Sommertage:

Gazpacho Andaluz

Rezept:
1kg Fleischtomaten, 1 grüne Peperoni,1 Gurke
1 mittelgrosse Zwiebel, 1 Knoblauchzehe
2EL Essig, 6EL Olivenöl, Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Gurken schälen, längs halbieren, entkernen und klein schneiden. Tomaten halbieren, entkernen und in Würfel schneiden. Peperoni halbieren, Samen und weisse Häutchen entfernen, in Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauchzehe hacken. Das Gemüse mit den restlichen Zutaten im Mixer pürieren und durch ein Sieb passieren. Die Suppe mind. 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.

Anrichten:
Die Suppe in Gläser oder Bowls verteilen. Ei, Brotcroutons und Rohschinkensplitter dazugeben. Guten Appetit!!

José Pazos und sein Team Bernstrasse 8 – 3125 Toffen Tel. 031 819 03 92

Öffnungszeiten: Mo–Do: 08.00–23.30 • Fr: 08.00–00.30 • Sa: 08.30–00.30 • So: geschlossen
Für Ihre Anlässe – Familien, Firmen, Vereine – öffnen wir unsere Türe gerne auch sonntags.

Dorfverein Toffen

Frühlingsfahrt 2013

Wie alle Jahre wieder, durfte der Dorfverein Toffen alle über 70-jährigen Bürger und Bürgerinnen von Toffen zur Frühlingsfahrt einladen, die am 12. Juni 2013 bei optimalen Wetterbedingungen durchgeführt werden konnte.

Von den 301 Teilnahmeberechtigten, welche schriftlich eingeladen wurden, nahmen 86 Personen die Einladung für diese Frühlingsfahrt an. Wie programmiert konnten wir um 12.30 Uhr mit zwei modernen Cars von Engeloch Reisen, die bis auf ein paar wenige Plätze voll besetzt waren, zum Ausflug starten. Heuer entschieden wir uns für einen Besuch in Hasliberg, wo wir im Hotel «Wasserwendi» einen Kaffeehalt einschalteten. Die Teilnehmer genossen die wunderbare Aussicht aus dem Panoramarestaurant hinunter zum Brienzersee und auf die umliegenden Berge. Die bekannten Berge wie Wetterhorn, Eiger, Mönch und Jungfrau schauten nur scheu hinter dem immer dünner werdenden Nebelschleier hervor, was nach der langen Regenperiode nicht anders zu erwarten war.

Damit wir unser nächstes Ziel pünktlich erreichen konnten, wünschten die wie üblich sehr erfahrenen Fahrer von Engeloch Reisen, dass um 16.45 Uhr zur Rückreise nach Toffen gestartet werde. Trotz kleinen Wartezeiten bei Baustellen trafen wir kurz vor 18.30 Uhr im Gasthaus «Bären» in Toffen ein, wo wir zum Nachtessen erwartet wurden. Bald waren der Speisesaal und ein Teil der Gaststube, mit den schön dekorierten Tischen, von den Reiseteilnehmern belegt. Sobald alle etwas zum Trinken bestellt hatten, war man gespannt, was nun zum Nachtessen serviert würde. Plötzlich wurde es immer ruhiger als die Suppe mit Gemüsestreifen, anschliessend ein feiner Schweinebraten mit Stock und Gemüsebeilagen serviert wurden. Anhand der leer gegessenen Teller nahmen wir an, dass das Menu den Gästen geschmeckt hatte. Einige liessen sich sogar noch ein wenig Supplement vom feinen Essen nachservieren. Zum Abschluss rundete das Dessert, Erdbeeren mit Rahm, das feine Nachtessen ab.

Nach dem Essen überbrachte Frau Gemeinderätin Therese Krattiger die besten Grüsse vom Gemeinderat. Sie fand auch lobende Worte, für die meist freiwillige Tätigkeit der Vereine, welche eine wichtige Rolle im Leben der Gemeinde darstellen. Sie wünschte allen Reiseteilnehmern noch einen gemütlichen Abend

GÜRBETAL ELEKTRO GmbH

oberer Husmattweg 9 Telefon 031/809'04'51
3126 Kaufdorf Mobile 079/946'24'43
john.messerli@bluewin.ch

Elektroinstallationen
Haushaltgeräte
Umbau/Neubau/Service
Telekom-/EDV-installationen

sportcenter kehrsatz
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstrasse 12 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30
www.tennis-kehrsatz.ch · info@tennis-kehrsatz.ch

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp
Fon 031 819 56 81, Fax 031 819 72 17
belpapo@bluewin.ch
www.apothekebelp.ch

Apotheke Schützenmatte
Fon 031 819 56 82, Fax 031 819 57 00
schuetzenmatteapo@bluewin.ch

Schrepfer Gartenbau AG Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08

und gute Heimreise. Samuel Deubelbeiss bedankte sich bei Therese Krattiger für die Grüsse des Gemeinderates sowie den finanziellen Beitrag der Gemeinde, womit dieser Ausflug und das anschliessende Essen überhaupt stattfinden konnten.

Wie bereits zur Tradition geworden, erfreuten der Männerchor und der gemischte Chor sowie die Musikgesellschaft die Reisegruppe mit ihren geschätzten Vorträgen. Sie wurden mit grossem Applaus verdankt. Wir möchten es nicht unterlassen im Namen aller Anwesenden und im Namen des Vorstandes des Dorfvereins Toffen DVT, dem Männerchor mit der Dirigentin Danièle Stähli, dem gemischten Chor mit der Dirigentin Daniela Topuleva und der Musikgesellschaft mit dem Dirigenten Martin Meier für Ihre geschätzten Vorträge ganz herzlich zu danken.

Ganz herzlicher Dank gehört auch dem Bärenwirt José Pazos und seinem Servierpersonal für das fein zubereitete Nachtessen und den perfekten Service.

Dorfverein Toffen DVT
Ruedi Renggli

Dringend ein/e Funktionär/in gesucht!

www.theater-toffen.ch
THEATERVEREINTOFFEN

Wir suchen für die nächste Theaterproduktion, welche im April/Mai 2014 stattfinden wird, dringend

eine Person mit technischem Flair

Die Kernaufgabe dieser Funktion beinhaltet das Bedienen der Theaterbeleuchtung und der Tontechnik. Dabei steht Ihnen ein modernes Mischpult und eine Lichtanlage zur Verfügung. Natürlich arbeiten Sie nach genauer Anweisung der Regie.
Dies ist eine sehr interessante Aufgabe, die Ihnen das Theaterleben etwas näher bringen kann.
Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden, der diese Aufgabe erfüllen könnte, dann freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-mail.

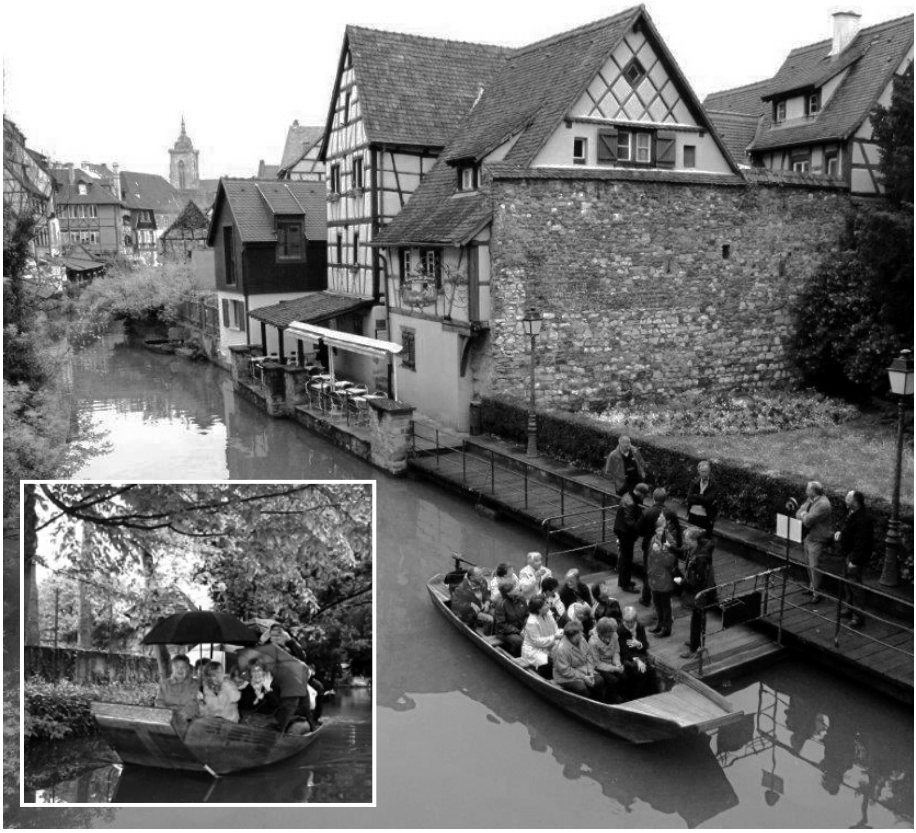
Andrea Peter, Produktionsleiterin 2014;
Tel. 031 819 69 75; Email: an_gola2002@yahoo.de

Chorreise des Gemischten Chors und des Männerchors Toffen

Bei nichtssagendem Wetter, bedeckt und trocken, starteten wir am 4. Mai 2013 um 7 Uhr mit dem Car der Firma Engeloch zur Chorreise. Das Ziel war Colmar im Elsass. 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich auf einen schönen gemeinsamen Tag.

Die Reise führte über die Autobahn ins Baselbiet in das Städtchen Sissach. Dort fand im Restaurant Sonne der Kaffeehalt statt. Kaffee und Gipfeli wurden uns von einem unbekannten Gönner gespendet. (An dieser Stelle ein grosses Dankeschön.)

Über Basel führte die Reise nach Colmar im Elsass. In Colmar begaben wir uns ins Quartier Petite Venice, um eine Flussfahrt zu unternehmen. Fast alle nahmen in den Holzbooten Platz, um sich von einem Bootsführer durch eine idyllische Landschaft rudern zu lassen. Die Fahrt auf dem Fluss Lauch war



sehr gemütlich, obschon das Wetter kühl und regnerisch war. Der gute Elsässer Weisswein, den Ernst Flückiger organisiert hatte, tat das Seinige dazu. Es wurden auch Schirme verteilt damit die Fahrgäste trocken blieben, aber bei einigen Brücken mussten diese geschlossen werden, was dazu führte, dass die meisten Bootsinsassen nass wurden.
Nach der Rückkehr ans Ufer sang der Männerchor sein Lieblingslied «Aus der Traube in die Tonne» was die Zuschauer auf der Brücke begeisterte.
Nach der Bootsfahrt tranken wir in einem Gartenrestaurant den Apéro um nachher ins Restaurant «Caveau St-Pierre» zum Mittagessen zu wechseln.

Das Essen bestand aus regionalen Spezialitäten wie Quiche à l'oignon, Baeckeofe, Münsterkäse und einem Eis mit Marc. Die Speisen schmeckten gut, obwohl dazu ein eiskalter Rotwein im Kühler serviert wurde. Dieser kalte Wein führte wahrscheinlich dazu, dass das Gewürz, welches zum Käsegang angeboten wurde, nicht erkannt wurde. Nach einigen Diskussionen und Kostproben wurde die Serviceperson nach der Gewürzart gefragt. Es handelte sich um eine Kümmelart.
Nach dem Essen reichte die Zeit für einen kurzen Spaziergang in der schönen Altstadt von Colmar.
Um 15 Uhr traten wir die Heimreise an über die Weinstrasse nach Belfort. Durch den Schweizer Jura gelangten wir nach Courgenay ins Restaurant «La Petite Gilberte». Eine Pause in diesem historischen Restaurant durfte nicht fehlen. So kam es, dass wir in diesem berühmten Speisesaal sitzen und zuhören durften, wie unser Männerchor das Lied «La petite Gilberte de Courgenay» sang.

Die Heimfahrt im Abendsonnenschein verlief fröhlich und angeregt. Unser Car-Chauffeur wusste sehr viel zu erzählen über Landschaft und Wirtschaft der jeweiligen Gegenden. Kurz nach 20 Uhr erreichten wir Toffen und ein schöner, abwechslungsreicher Tag war zu Ende.
Wir danken Hanspeter Etter für die gute Organisation und die schöne Reise.
Wir danken auch Hans Bühler, Ernst Flückiger und Ernst Stähli für die Beteiligung an den Getränkekosten sowie dem Chorpräsidenten für den genehmigten Reisekosten-Zustupf aus der Vereinskasse.

Text: Edith Röthenmund / Fotos: Hanspeter Etter

Hofmann Bernhard
3125 Toffen
Telefon 031 819 18 66
Natel 076 373 98 66

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation

Coiffure Raaflaub

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
Tel. 031 / 819 04 36

TANNER GEMÜSE

EIGENANBAU
AUS DEM GÜRBETAL

Walter und Annerös Tanner
Fahrbühlweg 24, Toffen
Telefon 031 819 50 19

Unser frisches Gemüse verkaufen wir jeden **Samstagmorgen** auf dem Kreuzplatz in **Belp** und auf dem Bundesplatz in **Bern.**

Aktuell: **Selbstbedienung** von Salat und Gemüse direkt am Fahrbühlweg aus dem Kühlschrank.

Theatersport

Als ich mir so meine Gedanken machte was ich schreiben soll, schwirrte mir immer wieder das gleiche Wort im Kopf herum «Theatersport».

Wenn man das Wort Sport hört, verbindet man dies mit Ausdauer, Disziplin, an körperliche Grenzen gelangen und sich komplett auszupowern. Doch wo ist da die Verbindung zum Theater? Man stellt sich oft vor, dass man beim Theaterspielen einfach das inszeniert, was im Manuskript steht und was einem der Regisseur sagt. Doch die Verbindung ist näher als man denkt. Genau wie beim Sport, geht es beim Theaterspielen eben auch um Ausdauer, um Disziplin und darum, an körperliche Grenzen zu stossen und sich auszupowern.

Theaterspielen ist eine Welt für sich. Man taucht in eine fremde Person, in eine unbekannte Umgebung sowie in eine andere Zeit ein. Doch wie komme ich da an meine Grenzen? Dazu braucht es gar keine grossen Bewegungen, sondern Gefühle. Man versetzt sich in die Rolle und denkt, fühlt und handelt dementsprechend. Dies geht tief in die eigene Gefühlswelt hinein und nimmt einen mit. Wenn die gespielte Figur eine schwere Zeit durchlebt, an ihre Grenzen stösst und die Emotionen Achterbahn fahren, erlebt man dies als Darsteller genauso. Um dies vom ersten Probetag, bis hin zur letzten Vorstellung beibehalten zu können, erfordert es Ausdauer und höchste Disziplin.

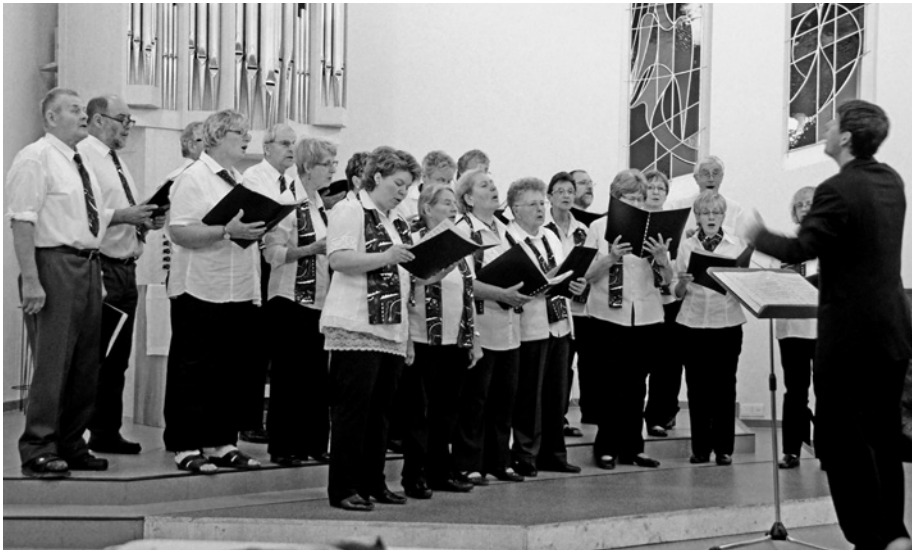
Im Theaterverein Toffen lernt man sehr viel. Als jüngstes Mitglied des Theatervereins kann ich sehr viel von den älteren und erfahrenen Theaterspielern profitieren. Bei einer Produktion helfen alle einander wo sie können. Man unterstützt sich gegenseitig und wächst deshalb innerhalb einer Produktion zu einer kleinen, oder manchmal auch grossen Familie zusammen.

Carmen Schmutz

Fête de la MUSIQUE
21 JUIN

«Fête de la Musique». Es war wiederum ein schönes Fest, das wir am 21. Juni 2013 – dem kalendarischen Sommeranfang – in Toffen feiern durften. Aus dem längsten Tag des Jahres wurde ein besonderer Tag gemacht. Zwischen 19.00 und 22.30 Uhr traten die verschiedensten Gruppierungen/ Formationen auf. Von Klassik bis Jazz, Gospel, Dixieland, Chormusik, Blasmusik, Rock-, Pop- oder Volksmusik – für jeden Geschmack

wurde etwas geboten. Die Darbietungen fanden vor dem kirchlichen Zentrum statt. Wegen einsetzendem Regen wurden die letzten zwei Musikbeiträge in den dortigen Räumlichkeiten vorgetragen. Es begeisterten die Celestial Singers, Heitere-Stärne, Männer- und Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Quatre in Toulouse sowie das Schwyzerörgeliquartett Hofacker viele zufriedene Besucherinnen und Besucher.



Im 2014 soll das «Fête de la Musique» in das mittelländische Turnfest integriert werden (Freitag, 20. Juni 2014). Die Sozial- und Kulturkommission hofft, dass sich verschiedene Gruppierungen/Formationen auch dafür begeistern können. So freuen sich die Einwohnergemeinde Toffen und die Sozial- und Kulturkommission auf das nächste «Fête de la Musique» am Freitag, 20. Juni 2014 – bei hoffentlich wunderschönem Sommerwetter.

Fotos: Liliane und Hanspeter Etter
Sozial- und Kulturkommission

Handel und Gewerbe

ob. **Oldtimer Galerie.** Seit der Wiedereröffnung im Januar ist das Restaurant sonntags gut besucht. Die neue Küche und die verschiedenen anderen Neuerungen werden allgemein geschätzt, wie auch die freundliche, aufmerksame Bedienung.

Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail info@elektrokrebs.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Der Elektro-Partner in Ihrer Nähe!

DM ELECTRONICS AG

• Computer • Notebook • Monitore • Drucker • Zubehör • Games • Internet • Support • Service

Ihr Fachgeschäft mit Tiefpreisen

DM Electronics AG • Dorfstrasse 2 • 3123 Belp • 031 818 10 20

Dekorative Lasurtechnik
Maler- & Spritzarbeiten

MALEREI
Rufener

Ronny Rufener
Gutenbrünnenweg 41 • **3125 Toffen**
Telefon 031 819 80 84 • 079 701 75 71

- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Neubauten**

Bringt Farbe in Ihr Leben

www.malerei-rufener.ch • info@malerei-rufener.ch

Die **Landi an der Bahnhofstrasse** hat einige Verschönerungen durchgemacht. Die Abbruchautos ohne Nummern hinter dem Haus Bahnhofstrasse 27 sind verschwunden, und drei Seiten des Hauses sind neu verputzt und gefällig neu gestrichen. Gegenwärtig wird die Ostfassade neu verputzt und dann auch neu gestrichen. Eine weitere Wohnung soll im Anbau eingerichtet werden. Im Haus arbeitet nach wie vor die **Fusspflegerin Zorana Muller** mit einer Partnerin.
Das Haus mit der Tankstelle gehört dem **Maler- und Gipsergeschäft Duvelek** aus Belp. Das Nebengebäude, Bahnhofstrasse 27a, das nach wie vor durch den Jugendtreff genutzt wird, gehört offenbar auch zu seinem Besitztum.

Roger Lerf aus Gerzensee lässt das **Restaurant «IL Sorriso»** umbauen. Projektverfasser sind Zutter Architekten, Belp. Es soll ein Balkon angebaut und die Terrasse erweitert werden. Auf einem Plakat sind die neuen Öffnungszeiten angegeben: Montag bis Samstag 11 bis 14 und 17 bis 24 Uhr, und neu Sonntag 16 bis 22 Uhr.

us. Die Auflage- und Einsprachefrist für das Baugesuch des **Kulturvereins Murugan,** Bern, ist bis 15. Juli 2013 befristet. Wir haben bereits berichtet, dass der Verein an der **Gürbestrasse 7/9** in Toffen ein Kulturzentrum erstellen will. Nachdem Einsprachen gegen das erste Projekt, Umbau einer Industriehalle, eingegangen sind, wurden die Baupläne revidiert. Das neue Baugesuch bezieht sich nun auf eine Halle von 30,9 x 30,2 Meter Grundfläche und 8,46 Meter Höhe. Der Bau mit Flachdach soll aus Stahlstützen, Backsteinwänden und Leichtbaumaterialien an das bereits bestehende Gebäude angepasst, konstruiert werden. Ebenfalls sind 60 bis 70 Parkplätze auf dem Gelände des Gesuchstellers vorgesehen. Das Baugesuch steht am Ende der Vernehmlassung. Wir werden in der nächsten Ausgabe der TZ über neue Erkenntnisse berichten.

Wir danken allen Inserenten
für die Treue
zur «Toffe-Zytig»

Die Redaktion

MGL

Malerei ✻ Gipserei

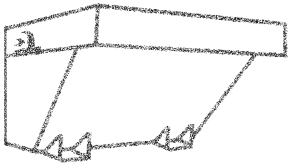
Lingeri AG, Toffen

Neubauten
Umbauten
Renovationen

Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

Wir bringen altes Holz wieder zum Strahlen mit Sandstrahlen

Sandstrahlerei Hänni AG
Gerüstbau
Pfandersmatt 1L, 3664 Burgistein
www.sandstrahlerei-haenni.ch
info@sandstrahlerei-haenni.ch

Probeplan 01.09.2013 – 27.02.2014

Bitte immer pünktlich erscheinen! «merci»

Männerchor & Gemischter Chor Toffen

Donnerstag	05.09.13	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Samstag	**07.09.13**	**Toffe-Märit**		
Donnerstag	12.09.13	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	19.09.13	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
KW 39 + 40 Ferien				
Donnerstag	10.10.13	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	17.10.13	Männerchor	19.30 – 20.15	Bären, Toffen
Donnerstag	24.10.13	**Lotto vorbereiten**	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Freitag	**25.10.13**	**Lotto**	**19.00 –**	**Bären, Toffen**
Samstag	**26.10.13**	**Lotto**	**20.00 –**	**Bären, Toffen**
Donnerstag	31.10.13	**Doppelprobe**	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	07.11.13	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Freitag	**08.11.13**	**Hauptprobe**	**20.15 – 21.45**	**KIZE, Toffen**
Samstag	**09.11.13**	**Konzert**	**20.00 –**	**KIZE, Toffen**
Donnerstag	14.11.13	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Samstag	**16.11.13**	**Jubilare, beide Chöre**		**KIZE, Toffen**
Donnerstag	21.11.13	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	28.11.13	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	05.12.13	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	12.12.13	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	19.12.13	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
KW 52 + 01 Ferien				
Donnerstag	09.01.14	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	16.01.14	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	23.01.14	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	30.01.14	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	06.02.14	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	13.02.14	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Freitag	**14.02.14**	**HV Männerchor /**	**19.30 – 20.15**	**Bären, Toffen**
		HV Gemischter Chor	**20.15 –**	**Bären, Toffen**
Donnerstag	20.02.14	Männerchor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen
Donnerstag	27.02.14	Gemischter Chor	20.15 – 21.45	Bären, Toffen

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Waldgottesdienst im KIZE – Bratwurst war garantiert . . .

Da es im Mai sehr viel regnete und der Waldboden noch nicht genügend trocken war, fiel der Entscheid des OK klar und eindeutig aus: Am Sonntagmorgen, 2. Juni 2013, wird der Waldgottesdienst – analog der letzten beiden Jahre – im Kirchlichen Zentrums Toffen (KIZE) durchgeführt. Der Besucheraufmarsch im KIZE ist beeindruckend gross und es sind nur noch wenige freie Plätze verfügbar. Um 10 Uhr begrüsst Pfarrer Michel Wuillemin die Mitglieder der Musikgesellschaft Toffen, die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher sowie drei Tauffamilien.

Das Symbol des «strammen, geerdeten, stark verwurzelten Baums» zieht sich wie ein Roter Faden durch Taufliturgie, Predigt, Gebete und Fürbitten. Auf diese Weise wähnen wir uns beinahe schon wieder im Toffenholz . . . Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt es trocken, so dass die Musikerinnen und Musiker im Freien ein Ständchen geben können. Der Apéro sowie die Bratwürste finden regen Zuspruch. In fröhlicher Runde klingt dieser allseits gefreute und stimmungsvolle Waldgottesdienst gegen 12 Uhr aus. Allen Helferinnen und Helfern sagen wir Dankeschön und freuen uns bereits auf die Mitwirkung der Musikgesellschaft Toffen beim Waldgottesdienst 2014 – hoffentlich dann wieder einmal im Toffenholz bei Sonnenschein!

Taufen mit KUW-Klassen – Süssigkeiten waren im Nu weg . . .

Am Sonntag, 23. Juni 2013, kann Pfarrerin Susanne Rychen eine altersmässig gut durchmischte Zuhörerschaft begrüssen. Das Katechetinnen-Team hat die Zweitklässler intensiv zum Thema «Taufe» auf den heutigen Tag vorbereitet: Mit grosser Spannung verfolgen sie die Taufe und wirken im kindergerecht gestalteten Gottesdienst mit. Anschliessend wird für Jung und Alt eine kleine Erfrischung serviert. Sowohl die sauren Schleckereien als auch die Schoggiköpfe finden regen Absatz . . . Gegen Mittag müssen lediglich noch leere Becher, Gläser und Apérokörbchen weggeräumt werden.

Vorschau auf nächste Veranstaltungen (August bis Oktober 2013)

Freitag, 16. August 2013, 20.15 Uhr, KIZE
Kultur unter dem Turm – die nicht alltägliche Serenade mit Walter Mühlheim und . . .
Apéro in der Pause. Kollekte zur Deckung der Unkosten

Sonntag, 18. August 2013, 10 Uhr,
Bauernhof Familie Hadorn, Kaufdorfstr. 66
Sichlete-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli. Mitwirkung: Jodel-Doppelquartett «Echo vor Gibelegg». Anschliessend Kaffee und Züpfe

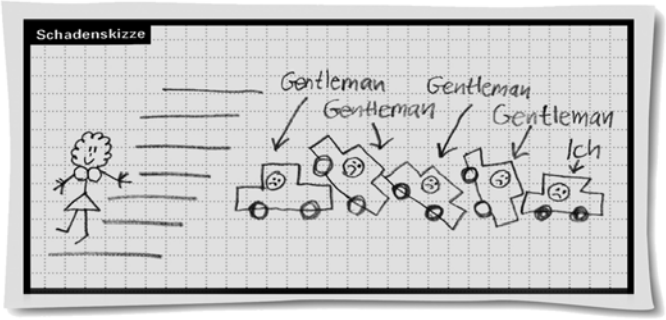
Sonntag, 8. September 2013, 9.30 Uhr, KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli. Musikalische Mitwirkung: The Belp Singers und Margrit Nyffenegger (Orgel). Anschliessend Apéro

Sonntag, 22. September 2013, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrerin Michaela Schönberger. Orgel: Chrigu Gerber

Sonntag, 13. Oktober 2013, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Rychen. Orgel: Chrigu Gerber

Sonntag, 20. Oktober 2013, 17 Uhr, im KIZE
Orgelmusik mit Anett Rest, Zollikofen. Freiwillige Kollekte. Anschliessend Apéro

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

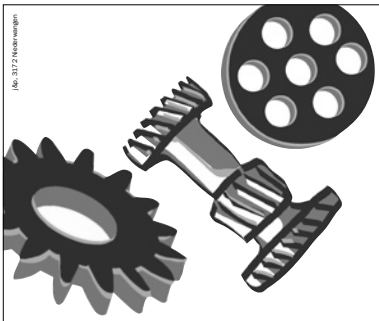
Generalagentur Christoph Schmutz
Ihr Versicherungsberater: Beat Johner
Tel. 031 818 44 77 / Fax. 031 818 44 66
e-mail: beat.johner@mobi.ch

Bigler & Co. AG
Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen



Sie haben die Idee,

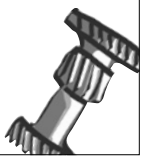
wir die Lösung.

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU

STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



QUALITY ASSURED BY ISO 9001 SGS
Zertifikats-Nr. 70036

100 Jahre 1913 Musikgesellschaft Toffen

einmalig – vielseitig – traditionell

Muttertagsbrunch
Ein mit Tischen ausgefüllter Singsaal, farbige Sets mit passenden Servietten und bunte, gebastelte Schmetterlinge an den Wänden.
Dieser erfreuliche Anblick überraschte alle Besucher, die aus nasskalter Aussenluft den Raum betraten. Das reichliche Angebot und die gute Stimmung rundeten den erstmals durchgeführten Anlass ab. Dank guter Organisation von Sabrina Peter und Sandra Gasparini sowie freiwilligen Helferinnen und den Frauen der Trachtengruppe war es möglich, die Gäste gleichzeitig musikalisch zu unterhalten. Ein voller Erfolg!

Waldgottesdienst
Wie letztes Jahr musste der Gottesdienst wegen schlechter Witterung im KIZE durchgeführt werden. Nach den Worten von Pfarrer Michael Wuillemin konnte man sich in Gedanken unter sonnendurchbrochene Baumkronen versetzen.
Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst konnten wir bei freiem Himmel dennoch auf dem Vorplatz ein Ständchen geben. Allen Besuchern wurde dazu von der Kirchgemeinde eine Bratwurst und Getränke offeriert.

Überraschung
Abgesichert marschierten wir mit klingendem Spiel vom Bären direkt vor die Käserei, um unserem langjährigen Präsidenten Hanspeter Bräuchi zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren. «Es geit eim scho ine, we me aus Musikant plötzlich da steit u cha luege u lose wie eim Kolleginne u Kollege es Ständli bringe.» Mit diesen und weiteren Worten bedankte sich Hanspeter für die Überraschung. Wir danken ihm für den reichlichen Imbiss, den wir am ersten warmen Sommerabend geniessen durften.

Tradition
Der jährlich durchführte Ausflug der Toffner Senioren/innen endete dieses Mal mit einem Nachtessen im Bären. Der Gemischte Chor und wir von der Musik konnten der gut gelaunten Gesellschaft musikalisch Freude bereiten.

OESTER INSTALLATIONEN

Sanitär • Heizungen • Reparaturen

Oberriedweg 1 • 3123 Belp • Telefon 031 819 14 41

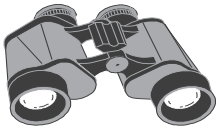
www.oester-installationen.ch

Spühler Kaminsysteme Cheminéeöfen

Ihr Partner für Kaminanlagen und Cheminéeöfen

3125 Toffen
Tel. 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44

Nachfolger: S. Jakob



Optik Riesen
Ihr Beobachtungsprofi

Reparatur und Verkauf von optischen Instrumenten

Ferngläser • Teleskope • Mikroskope

Digiscoping • Stative • Mietservice

Toffenhohle 4, 3125 Toffen

031 371 33 11 info@optikriesen.ch

www.optikriesen.ch www.ornishop.ch

Neu bei uns Batteriewechsel

Musiktag
Die Musikgesellschaft Riggisberg führte im Zusammenhang mit ihrer Neuuniformierung den diesjährigen Musiktag durch. Bei herrlichem Wetter wurden wir schon um acht Uhr mit einem Empfangstrunk begrüsst. Unser Musikvortrag «WHERE EAGLES SOAR»erhielt laut Expertenbericht bemerkenswert positive Anerkennung. Aufbauende Kritik über einzelne Punkte nehmen wir gerne zur Kenntnis.
Nach guter Verpflegung im Festzelt galt es, am Nachmittag die Marschmusik zu bestreiten. Da das zur Verfügung stehende Strassenstück zu kurz war, musste um 180 Grad gewendet werden, um in entgegen gesetzter Richtung weiter zu marschieren. Für die vielen Zuschauer sicher amüsant, wie sich die verschiedenen Gesellschaften dieser Forderung stellten. Auch hier fanden die Experten unser Korps als durchaus marschtauglich. Unsere Proben auf dem Areal der Firma Trösch haben sich somit ausbezahlt. Mit dem Gesamtchor aller Vereine, verbunden mit der Ehrung von Veteranen, endete somit das gut verlaufene Fest.

Fête de la Musique
Auf Initiative des franz. Kulturministers Jack lang 1982 erstmals in Paris durchgeführt. In Toffen auch dieses Jahr, am längsten Tag, abwechslungsweise durch sechs Musik- und Gesangsformationen bestritten. Der liebe Petrus liess nicht locker und vertrieb den Männerchor mit Regen ins KIZE. Ungetrübt fand der fröhliche, von zahlreichen Besuchern geschätzte Sommerabend seinen Abschluss.

Empfang der Turner/innen
Wenn Dorfvereine von einem Eidg. Fest zurückkehren, werden sie mit Musik, Vereinsdelegationen und der Bevölkerung empfangen.
Glücklich über ihre sehr guten Leistungen und ohne Verletzungen trafen unsere Turner/innen vom Eidg. Turnfest in Biel pünktlich in Toffen ein.
Nach kurzer Berichterstattung und Gratulation durch ein Mitglied des Gemeinderates marschierten wir mit Musik durch die Bahnhofstrasse Richtung Bären. Auch wir gratulieren dem Verein und den Einzelturner/innen zu ihrem Resultat und wünschen weiterhin alles Gute.

Zwischenversammlung
Als letzte Zusammenkunft vor den Sommerferien trafen sich nach Möglichkeit alle Mitglieder im Probelokal um Rückblick und Ausschau zu halten.
Aus Gründen der starken Belastung im Jubiläumsjahr wird auf eine Teilnahme am Kant. Musikfest 2014 in Aarwangen verzichtet.
Wir werden uns sicher später solchen Herausforderungen stellen können.
Vorerst für alle, schöne und erholsame Ferientage!

A ^lgs K^[^k

Bak I Zkng ^k_ ˙ k P Zg] &ng] ; h] ^g[^eÂ ^

Bahnhofstr. 22 • 3125 Toffen
reberh@tiscalinet.ch

) 02 - - - 01 +/

Keramische Wand- und Bodenbeläge • Teppiche
Laminat • Parkett • Korkbeläge • PVC-Beläge • Fournierböden
Reinigung von allen keramischen Belägen

KURT HOFBAUER
CARROSSERIE UND LACKIEREREI

Seit 1980

Reparieren ohne Lackierungen durch die Drücktechnik
Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken, Scheibenmontage, Park- und Hagelschäden

Gewerbe-Zentrum Halle 9 · Gartenstrasse 10 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 50 · Handy 079 755 96 71

toll
toller

METALLBAU STOLLER

3123 Belp Telefon 031 810 00 20

Telefax 031 810 00 30

info@metallbau-stoller.ch
www.metallbau-stoller.ch

☑ Fenster und Türen
☑ Wintergarten
☑ Reparaturen
☑ Stahlbau
☑ Torbau
☑ Treppenbau

Metallbau Stoller Belp AG
Viehweidstrasse 51–53
CH-3123 Belp

Musikalische Anlässe zum Vormerken:

Freitag, 23. August 2013
- **Peach Weber** ab 20.30 Uhr
- Tanz mit **Res Kiener** im Anschluss
- **Festwirtschaft, Irish-Bar, Bierschwemme**

Samstag, 24. August 2013
- **Marschmusikparade** auf der Bahnhofstrasse mit allen Musikgesellschaften des Amtsmusikverbandes Seftigen und einem Überraschungsauftritt ab 18.30 Uhr
- Konzerte der **Musikgesellschaften Belp und Mühlethurnen** und **offizieller Jubiläumsakt** im Festzelt
- Showeinlage von **Sumi**
- Tanz mit dem **Duo Terrania** im Anschluss
- **Festwirtschaft, Irish-Bar, Bierschwemme**

Sonntag, 25. August 2013
- Konzert des **Mittelländischen Veteranenspiels** ab 12.00 Uhr
- Jubiläum **100 Jahre Amtsmusikverband Seftigen** (AMVS)
- Konzert des **Ad-hoc-Spiels** AMVS bestehend aus **über 100 Musikantinnen und Musikanten**
- **Festwirtschaft, Irish-Bar, Bierschwemme**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christian Bigler

Füchse an der Gürbe

ob. Früher hatten wir jedes Jahr junge Füchse, meistens in einer Öffung des Fundaments eines der Oldtimer Gebäude. Dieses Jahr haben sie das Domizil gewechselt. Jetzt leben sie in einer Erdhöhle am linken Gürbeufer. Der Höhleneingang liegt etwa zwei Meter über dem Normalwasserstand der Gürbe. Gemäss anderen Beobachtern leben in der Höhle fünf Jungfüchse. Am Auffahrtstag (12. Mai) waren vor der Höhle vier junge Füchse zu sehen. Sie spielten und zankten. Mehrmals betrachteten sie interessiert die Spaziergänger auf der anderen Seite der Gürbe. Sie zeigten aber keine Scheu und spielten weiter. Alle machten sie einen wohlgenährten Eindruck.
Gemäss Beobachtungen verschiedener Spaziergänger sind im unteren Teil der Gürbe auch wieder Biber am Werk.

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 14.–
½ Menu mit Suppe Fr. 11.–

Nächste Daten:
Donnerstag, 8. August 2013
Donnerstag, 5. September 2013
Donnerstag, 3. Oktober 2013

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 031 819 47 02, Fahrgelegenheit vorhanden.

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich **freiwillig** für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur usw.

Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird abwechslungsweise durch Ursula Hofmann, Rosmarie Brand und Helga Messerli von Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.

Bitte nicht private Telefonnummern benutzen!

Frauenverein Toffen

Spielnachmittage für Seniorinnen und Senioren im Kirchlichen Zentrum Toffen

Die Spielnachmittage für spielfreudige ältere Toffnerinnen und Toffner werden auch im kommenden Wintersemester wieder durchgeführt. Es werden z.B. Würfelspiele, Brettspiele, Kartenspiele etc. gespielt. Es können auch Spiele mitgebracht werden.

Spieldaten: Herbst 2013
Montag, 9. September 2013
Montag, 14. Oktober 2013
Montag, 11. November 2013
Montag, 9. Dezember 2013

Die Daten für Januar bis Juni 2014 werden in der Dezemberausgabe bekannt gegeben.

Zeit: jeweils ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr im Untergeschoss des kirchlichen Zentrums.
Anmeldung nicht notwendig.

Bring- und Abholdienst kann über den Fahrdienst organisiert werden.
Wir freuen uns auf viele spielfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei Fragen gibt Auskunft: Susanne Aebischer, 031 819 52 37

Der Frauenverein

Frauenverein Toffen

Kommen Sie mit auf unsere Vereinsreise!

Reiseziel: Frauenspezifische Fahrt ins Blaue

Datum: Donnerstag, 12. September 2013

Anmelden bei: Erika Frei, Grossmattweg 5, 3125 Toffen Tel. 079 643 28 43

SANATHEC AG

Spenglerei – Sanitär – Heizungen – Blitzschutz

Moosstrasse 3, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 809 26 16, Telefax 031 802 10 46
E-Mail: info@sanathec.ch

KAMINAG BEKA AG

Ein Glück für Ihre Abgase

KAMINAG

Moosstrasse 3
3126 Kaufdorf
info@kaminag-beka.ch

Tel. 031 809 17 81
Fax 031 802 10 46
www.kaminag-beka.ch

Die gute Adresse für Mass-Ledergürtel

Kneissler's
Schlarpe-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02
www.schlarpe-zwickerei.ch

Öffnungszeiten

Dienstag–Samstag 07.30–12.00 Uhr
Dienstag–Freitag 18.00–19.00 Uhr

100 Jahre Frauenverein Toffen

Am 15. Februar 2014 feiert der Frauenverein sein Jubiläum.
Innerhalb der hundert Jahre hat sich nicht nur der Verein, sondern auch Toffen verändert.
Diese Veränderung möchten wir mit einer Ausstellung sichtbar machen.
Gesucht sind als Leihgaben folgende Gegenstände:

- Fotos der letzten hundert Jahre
- Alte Haushaltgegenstände
- Der Zeit angepasste Kleidungsstücke, auch Alltagskleider
- In Kursen des Frauenvereins angefertigte Gegenstände.

Sollten Sie im Besitz solcher Gegenstände sein, würde es uns freuen, wenn Sie diese als Leihgabe dem Verein zur Verfügung stellen würden.

Bitte melden Sie sich ab 14. Okt. 2013 bei

Maria Schenk, Bifangweg 16
3125 Toffen, Tel. 031 819 46 22
oder
Ursula Schlapbach, Allmendstr. 6
3125 Toffen, Tel. 031 819 47 30

Margrit Bigler

Was mir gefällt und nicht gefällt

Der Ferienpass ist schon eine tolle Sache, aber was ist mit den Kindern von Toffen, die nicht in die normale bzw. Sprachheilschulen gehen müssen? In der normalen Schule werden die Ferienpasshefte durch die Lehrer verteilt. Schüler die externe Schulen besuchen erhalten diese Ferienpasshefte nicht. Selbst an der Bern- und Thunstrasse gibt es vier Kinder mit Taxidiensten Richtung Bern/ Steffisburg. Dank unserer Tagesmutter bekamen wir mit, dass wieder der Ferienpass läuft, im letzten Moment per Internet angemeldet und unsere zwei Kinder durften doch noch gehen. Danke der Ferienpassbetreuerin Frau Thomann in Belp!
Wir fragten uns, was können unsere Kinder dafür, keine Einladung von der Gemeinde Toffen für den Ferienpass zu erhalten? Der Unterschied zu den anderen ist nicht gross, sie sind gesund und gleich gross, lernen weniger schnell und sprechen weniger deutlich. Aussenseiter sind sie sowieso, aber der Ferienpass wäre ein weiterer Schritt zur Intergration!

Cornelia Frey und Rene Boss von Toffen

Trachtengruppe Toffen

25 Jahre Trachtengruppe Toffen, Teil 3

Wir schreiben das Jahr 1999, die Trachtengruppe startet in ihr 12. Vereinsjahr. Wie üblich findet im Januar die HV statt, danach geht es gleich weiter mit dem Üben von neuen Trachtentänzen, die wir dann an den verschiedenen Anlässen vortragen werden. In diesem Jahr feiert der Männerchor Toffen sein 150-Jahr-Jubiläum. Am Samstagabend durften wir unsere einstudierten Trachtentänze vorführen, am Sonntag halfen wir im Service, Buffet und in der Küche, am Abend waren alle «Nudle düre», aber glücklich über das gelungene Fest. Nun geht es in grossen Schritten dem Heimatabend entgegen. Einen Wermutstropfen hatte dieses Jahr: unsere langjährige Tanzleiterin Marianne Lanz gibt nach 12 Jahren ihr Amt als Tanzleiterin ab. Auch die Vizetanzleiterin Renate Remund gibt ihr Amt ab. An der Hauptversammlung im Januar 2000 werden die beiden von unserer Präsidentin mit einem Präsent und einem Blumenstrauss verabschiedet. Der Trachtengruppe bleiben beide als Aktivmitglieder treu. Neu als Tanzleiterinnen werden Monika Gasparini und Käthy Krebs gewählt. Die beiden haben bereits die nötigen Kurse absolviert um diese Funktion zu übernehmen. Unser neues Tanzleiterpaar hat sich grosse Mühe gegeben und uns

wiederum viele neue und schöne Tänze beigebracht. Am diesjährigen Heimatabend mussten wir das erste Mal Konzertbestuhlung machen, da wir sonst die vielen Besucher nicht in den Singsaal brachten. Zum Abschluss von diesem Jahr durften wir am 14. Dezember bei der Hochzeit von Adrian Kropf und unserer Monika Spalier stehen. Kalt war es an diesem Tag! Wir waren froh, uns an den Radiatoren im KIZE die Füsse und Hände aufwärmen zu können. Nach einem feinen Apéro und einem Glas Wein hatten wir die Kälte längstens vergessen. Im Januar 2002 wird Ruth Zurbuchen als Tanzleiterin sowie Marianne Lanz neu als Vizetanzleiterin bei der Kindertanzgruppe gewählt. In den nächsten Jahren hatten wir viel Abwechslung mit dem Üben von neuen Tänzen,von Auftritten an Anlässen und natürlich für unseren alljährlichen Heimatabend als Höhepunkt im Vereinsjahr. An der Hauptversammlung vom Januar 2006 müssen wir eine neue Präsidentin wählen, denn Ruth Zurbuchen hat demissioniert, bleibt aber zum Glück weiterhin dem Verein als Mitglied und Kindertanzleiterin treu. Der Vorstand schlägt Grety Jordi vor. Sie wird einstimmig von der Versammlung gewählt.
In der nächsten Toffen-Zytig geht es mit dem vierten Teil 25 Jahre Trachtengruppe weiter.

Wir feiern unser Jubiläum, am Freitag 29. und Samstag 30. November 2013 im Singsaal Toffen.

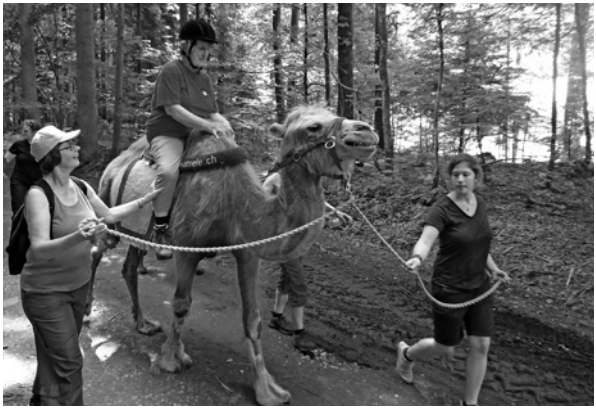
Ausschreibung für die Kindertanzgruppe

Die Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Toffen startet mit dem Üben von Kindervolkstänzen.
Interessierte Mädchen und Buben, die vor dem 1. Mai 2008 geboren sind, heissen wir herzlich willkommen.
Eine Tracht muss nicht vorhanden sein. Es freuen sich ganz herzlich unsere beiden Kindertanzleiterinnen Ruth Zurbuchen und Daniela Bohnenblust.

Wann:	Freitag 16. August 2013	
Wo:	Singsaal Toffen, Schulhaus Hang	
Zeit:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	
Dauer:	Freitag 16. August 2013 bis am Heimatabend 29. und 30. November 2013	
Leitung:	Trachtengruppe Toffen Ruth Zurbuchen Fahrbühlweg 3125 Toffen	Trachtengruppe Toffen Daniela Bohnenblust Birkenweg 50a 3123 Belp
Weitere Auskünfte:	Telefon 031 819 09 03	Telefon 031 819 75 23

Trachtengruppenreise

Am Mittwoch, dem 19. Juni, trafen sich 16 Frauen bei schönstem Wetter beim Bären, um eine Reise ins Blaue anzutreten. Mit einem Kleinbus fuhren wir Richtung Emmental, da fing das grosse In-Erinnerungen-schwelgen an. «Weisch no, womer i Wase ufe Burehof vo Mosimas hei chönne ga nes Buurezmorge gniesse, sogar no Musig het gspiut, womer derzue tanzet hei. Nächhär simer no mit Ross u Wage uf Affoutere. Znacht hets uf der Lüdere gä, wo üs Trachtegruppe vo Wase bsuecht het. Da isch es de aber gli luschtig zue u här gange, mir hei tanzet u gsunge, bis du afe der Chauffeur het gseit, är wöu de öppe gäge Hei zue. So, fertig vo aute Zyte rede!» Bei so viel Gesprächstoff verging die Zeit wie im Fluge, und schon waren wir in Huttwil. Wir besuchten das Spycher-Handwerk. Nach Kaffee und Gipfeli im hauseigenen Restaurant, machten wir eine ca. einstündige Führung durch den Betrieb. Nebst der Schafwollverarbeitung und dem Laden, leben viele Tiere auf dem Hof, Mohairziegen, Lamas, Alpacas, Jakobsschafe, ein Pfau, vier Kamele, auf die ich noch zurückkommen werde . . . Nach der Führung ging es nach Huttwil in das Restaurant zum «Mohrenkönig» zum Mittagessen, das hervorragend schmeckte. Am Nachmittag fuhren wir zum Spycher-Handwerk, wo die zwei Führer mit den Kamelen schon auf uns warteten. Ca. eine Stunde machten wir eine Rundwanderung und die Frauen, die Lust und vor allem keine Angst hatten, konnten auf einem dieser Kamele reiten. Nahezu jede probierte es aus. Wir hatten es sehr lustig. Nachher ging es Richtung Fritzenfluh über die Lüderenalp ins Trub zur Firma Kambly zum Güetzi essen (die Tracht lässt grüssen . . .) und natürlich kaufen. Als alle Frauen mit vollgepackten Taschen wieder im Bus waren, fuhr der Chauffeur mit uns über Sumiswald ins Restaurant «Riedbad» zum Nachtessen, man könnte



auch sagen, ins Hexenrestaurant. Aussen wie innen, sozusagen das ganze Haus ist mit Hexen überfüllt. Nach Wurstsalat, Erdbeerkuchen und Glace auf der Terrasse, bekamen wir in der Gaststube von der Wirtin noch eine Kostprobe einer Hexenschau! Es war gruselig und sehr speziell. Danach fuhren wir müde aber zufrieden heimwärts.

Danke den beiden Organisatorinnen Monika Kropf und Ruth Hählen für die schöne und zufriedene Trachtenreise.

Ursula Bräuchi

DTV Toffen – komm vorbei!

Der Damenturnverein Toffen freut sich auf das Training in der neuen Sporthalle. Dieses findet ab dem 22. August 2013 **jeweils donnerstags von 20.15 bis 22.00 Uhr** statt.

Wir würden uns freuen, auch neue Gesichter bei uns begrüssen zu dürfen. Dazu braucht es keine Anmeldung, Interessierte können einfach während unserer Trainingszeit vorbei kommen und mitmachen.

Infos rund um unseren Verein findest du unter www.dtvtoffen.ch.

Nicole Leuenberger

ZUMBRUNN

bauprojektleitung.ch

bahnhofstrasse 21
telefon 031 812 21 10
info@bauprojektleitung.ch

3125 toffen
fax 031 812 21 11

auf uns können sie bauen…und vor allem mit uns

Kosmetikstudio
Claudia Marti-Struffenegger
Kosmetikerin EFZ

Behandlungszeiten Dienstag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung.
Montag geschlossen.

Telefon 031 819 21 89
Breitenriedstrasse 7, 3115 Gerzensee

Gönnen Sie sich etwas aus meinem vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege für Sie und Ihn
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen
- Akne Behandlung
- Cacao Power-Face Behandlung

Gerber Heiniger Zutter | Architekten

Wir bauen auf ein gutes Gefühl.

Gerber Heiniger Zutter Architekten AG, CH-3123 Belp
Telefon +41 (0)31 818 70 70, www.ghz-architekten.ch

Tannzapfecup Dussnang-Oberwangen 2013

Bei kaltem und nassem Wetter machte sich der DTV und TV Toffen am 1. Juni 2013 bereits um 6.30 Uhr mit dem Car auf nach Dussnang-Oberwangen, um dort die Wettkämpfe in den schätzbaren Disziplinen zu absolvieren. Um 11.13 Uhr startete der DTV in der Gerätekombination und holte dabei die Note 8.60 und den 22. Rang. Weiter ging es um 12.36 Uhr mit dem Team Aerobic. Für diese Darbietung erhielten wir die Note 7.62 und landeten auf dem 44. Rang. Der nächste Programmpunkt war dann die Gymnastik Grossfeld um 14.24 Uhr: Wir starteten mit einem neuen Programm und erhielten trotz schlammigen Verhältnissen dafür die Note 8.44 und den 7. Rang. Den Abschluss des Wettkampfes bildete dann die Darbietung des TV mit dem Barrenprogramm: hierfür erreichten wir den 24. Rang mit der Note 8.38.

Nach dem anstrengenden Wettkampf feierten und tanzten wir am Abend gemeinsam zu guter Musik, bevor wir uns um 24.00 Uhr wieder auf den Heimweg machten.

Nicole Leuenberger

BADMINTON
TOFFEN

Der Tag kommt näher!

Die Sporthalle Toffen wird den Sportlern eine Woche später übergeben. Wir treffen uns **NEU am 22.August 2013.**

Gespielt wird jeweils am Donnerstag 17.30 bis 20.30 Uhr.

Alle aktuellen Infos findest du unter *www.badminton-toffen.ch*

mit sportlichen Grüssen «Badminton Club Toffen»

foto jung

Belpbergstrasse 6
3125 Toffen
Tel. +41 (0)31 819 55 49
info@foto-jung.ch
www.foto-jung.ch

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner Bern AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen Unternehmen und die öffentliche Hand in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft mit eidg. Fachausweis, Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis.

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Stockhornstr. 23, Toffen, Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

www.kienerres.ch

Erfahrener Musiker (vormals bekanntes Orchester THE LIONS) bietet Ihnen ein vielseitiges Repertoire in bunter Folge für jeden Anlass. Guter Sound in angenehmer Lautstärke.

Der richtige Partner für Ihre nächste Feier!

Festzelte, Galas, Vereins- und Firmenanlässe, Hochzeiten usw.

Keyboard: Evergreens, Rock'n Roll, Latin, Country, Schlager und Mundart
Akkordeon: Volksmusik und Stimmung
Gesang: Sehr guter Sänger in diversen Stilrichtungen

Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 30 68 **info@kienerres.ch**

Mutter und Kind Turnen

Wer?	Alle interessierten Mütter/Väter mit ihren Kindern ab dem 3. Geburtstag	
Wo?	Turnhalle Schulhaus Matte, Toffen	
Wann?	Jeden Montag, ab 14. Oktober 2013 bis 31. März 2014 1. Gruppe: 15.40 – 16.25 Uhr 2. Gruppe: 16.30 – 17.15 Uhr	
Kosten?	Fr. 80.– für das ganze Winterhalbjahr	
Anmeldefrist:	13. September 2013	
Anmeldung:	Esther Zemp	031 819 76 50 / SMS 079 560 56 92 espanada@bluewin.ch
	Pia Emmenegger	031 819 79 10 / SMS 079 661 60 57 pf.emmenegger@belponline.ch

Kinderturnen

Wer?	Alle interessierten Kinder von Kindergarten und 1. Klasse	
Wo?	Turnhalle Schulhaus Matte, Toffen	
Wann?	Jeden Montag, ab 14. Oktober 2013 bis 31. März 2014 1. Gruppe 15.40 – 16.25 Uhr (1. & 2. Kindergarten) 2. Gruppe 16.30 – 17.15 Uhr (2. Kindergarten & 1. Klasse)	
Kosten?	Fr. 50.– für das ganze Winterhalbjahr	
Anmeldefrist:	13. September 2013	
Anmeldung:	Esther Julmy	031 812 08 43 / SMS 079 432 92 79 esther.julmy@bluewin.ch
	Esther Zemp	031 819 76 50 / SMS 079 560 56 92 espanada@bluewin.ch

Eidgenössisches Turnfest in Biel 2013

Nachdem in den Tagen zuvor ein gewaltiger Tornado das Festgelände in Ipsach zerstört hatte und uns die Teilnahme am ETF in Frage stellte, konnten wir am 22. 6. glücklicherweise doch bei schönem und fast heissem Wetter siegesbewusst an diesem speziellen Wettkampf teilnehmen.
In den Disziplinen Grossfeldgymnastik, Teamaerobic, Barren, Pendelstafette, Schleuderball, Steinheben, Kugelstossen, Weitsprung, Fachtest Allround, konnten wir an diesem Tag der Schweiz unser Können darbieten. Auch unsere Einzelwettkämpfer sollen dabei erwähnt werden.
Wir landeten nicht gerade auf dem Podest, konnten uns aber im 3-teiligen Wettkampfteil in der 1. Stärkeklasse doch den 24ten von 61 Rängen sichern. Dies mit der Gesamtnote 26.53
Nach der anstrengenden Turnerei und einem erfrischenden Bad im Bielersee machten wir uns auf, in Biel die Festküche zu geniessen und uns anschliessend in die tanzende Partymenge zu begeben.
Ausgeschlafen (..) begaben wir uns am Sonntag wieder auf die Heimreise. Für den tollen Empfang am Toffner Bahnhof danken wir der Gemeinde, der Musik und den anderen Vereinen.

Einige Erlebnisberichte unserer Teilnehmer:

Das diesjährige ETF war für meinen Vater bereits das 7. Eidgenössische Turnfest, an dem er teilnahm, und für mich war es die Premiere. Wir durften zusammen im Sektionsprogramm Barren starten. Da wir leider wegen diversen Ausfällen von Turnern nur eine kleinere Truppe von 10 Mann waren, zeigten wir unser Programm an zwei Barren. Im Grossen und Ganzen können wir mit unserer Leistung zufrieden sein – an der Synchronität kann jedoch noch gefeilt werden. Für meinen Vater und mich war es auf jeden Fall ein unvergessliches und einmaliges Erlebnis zusammen an einem Eidgenössischen zu turnen, und es ist sehr schön, haben wir dazu die Gelegenheit bekommen!

Daniel Stucki

Ein ETF im eigenen Kanton ist immer was Besonderes und besonders, wenn es evtl. für ein paar Turner das letzte ETF sein könnte. Die Gruppen Schleuderball und Fachtest-Allround starteten mit Freude und Zuversicht ins Geschehen. Mal gings besser, mal schlechter. Die zufriedenen Gesichter der Teilnehmer und der

Verantwortlichen bestätigen die guten Resultate. Neben der guten Festorganisation sei auch erwähnt, dass in Biel in dieser Nacht für ein kleines Grüppchen kein Mond und keine Nacht existiert hat. Es war 24 Stunden taghell.

M. Wägli

Bericht Steinheber Oldis am ETF

Am Samstag, 22. Juni um 12. 30 Uhr machten sich Leu Hanspeter und Küng Fritz, erfahrene Steinheber, auf den Weg, der Elite des Turnvereins bei Ihrem Wettkampf zu helfen.
Als wir beim Sammelplatz eintrafen, war so richtig Wettkampfstimmung. Jeder versuchte sich auf seine Weise zu konzentrieren, um seine beste Leistung heute zu erbringen.
Beim Steinheben gelang dies leider nur den «leichten Hebern» das heisst mit dem 18 kg Stein. Bei den schweren Hebern, dieser Stein ist 22.5 kg, patzen die Leistungsträger trotz grosser Erfahrung.
Somit war wieder für viel Gesprächsstoff gesorgt.

F. Küng

Bericht Männerriege am ETF

Am Freitag, 21. Juni um 10.00 Uhr, versammelte sich eine grosse Schar Männerturner und Schlachtenbummler, um Ihr Können am Turnfest vorzutragen.
Wir wurden sehr gut für diesen Höhepunkt durch unseren Oberturner Brüllhardt Werner vorbereitet.
Der Start rückte näher, die Anspannung stieg bei allen Teilnehmern. Jeder holte bei seinem Einsatz das Letzte aus sich heraus und wir wurden mit der guten Note 27.27 für unsere Leistung belohnt, was zum 8. Rang von 29 Vereinen reichte.
Aber unsere stärkste Disziplin, das Singen kam noch. Nach einem gemütlichen Essen und viel Gesang machten wir uns zufrieden auf den Heimweg.

F. Küng

Frauenriege Toffen

Samstag, 7. September 2013, Toffemärit

Es ist wieder so weit. Die Frauenriege Toffen hat auch in diesem Jahr einen Backwarenstand.
Wir freuen uns, Ihnen gluschtige Sachen wie knuspriges Brot und Züpfen aus dem Holzbackofen, verschiedene Cakes und feine Güezi anzubieten.

Besuchen Sie uns doch an unserem Stand am Toffemärit!

Garage Affolter

FIAT-Vertretung

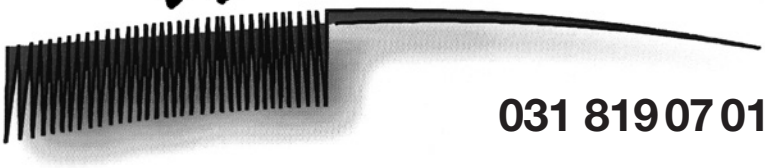
Tankstelle

TAMOIL

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Coiffeur 22



031 819 07 01

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

KÜNG METZG
TOFFEN

Tel. 031 819 02 58

@^gb^ll^g Lb^] b^
l\aÙg^g Lhf f ^kZ[^g] ^
f bm^bg^f Lm\d ?e^b\a
ohf @kbœ

→ ; ^bngl _g] ^g Lb^
^bg^ ` khll^: nlp Zae
Zg _^bg f Zkbgb^kmg
Lm^Zdl ng] Lib^llebl

Gemeinde Toffen

SCHULE TOFFEN

100 Jahre Musikgesellschaft Toffen 1913 2013

Toffen Männerriege

Sportteens Toffen sport4you

Frauenriege Toffen

laden ein zum Dorfanlass

Toffen feiert!

Samstag, 14. September 2013

bei der neuen Doppel-Sporthalle „Matte“ in Toffen

13.00 – 15.00
Doppel-Sporthalleneinweihung mit musikalischer Umrahmung

14.30 – 16.00
Führung durch die neue Doppel-Sporthalle „Matte“

15.00 – 17.00
Toffner Sommerolympiade für Kinder und Familien

17.30 – 19.00
Mannschaftsspielturnier in der neuen Doppel-Sporthalle „Matte“

19.15 – 20.00
Rangverkündigungen der Sommerolympiade und des Turniers

20.15 – 21.00
100 Jahrefeier und Fahnentaufe Turnverein Toffen im Festzelt

ab 21.15
Livemusik mit dem 6-Mann Orchester Montanas Tanz und Unterhaltungsorchester

Verpflegung im Festzelt ab 13.00 und Grill ab 16.00.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag 14. September 2013

Doppel-Sporthalle „Matte“ in Toffen

7. Toffener Sommerolympiade

Notenblattausgabe 15.00 bis 17.00
Rangverkündigung 19.15

17 coole und altersgerechte Disziplinen wie BMX, Harassensteigen, 3-Radfahren und Bauklötze stapeln.

Unihockey-Fussball-Turnier
17.30-19.00
5 Gegen 5
Max. 24 Teams
Anmeldung:
www.tvtoffen.ch
oder ab 15.00
vor Ort

Hallenturnschuhe mitbringen!

Rahmenprogramm
- Harassensteigen
- Trampolinspringen
- Hüpfburg

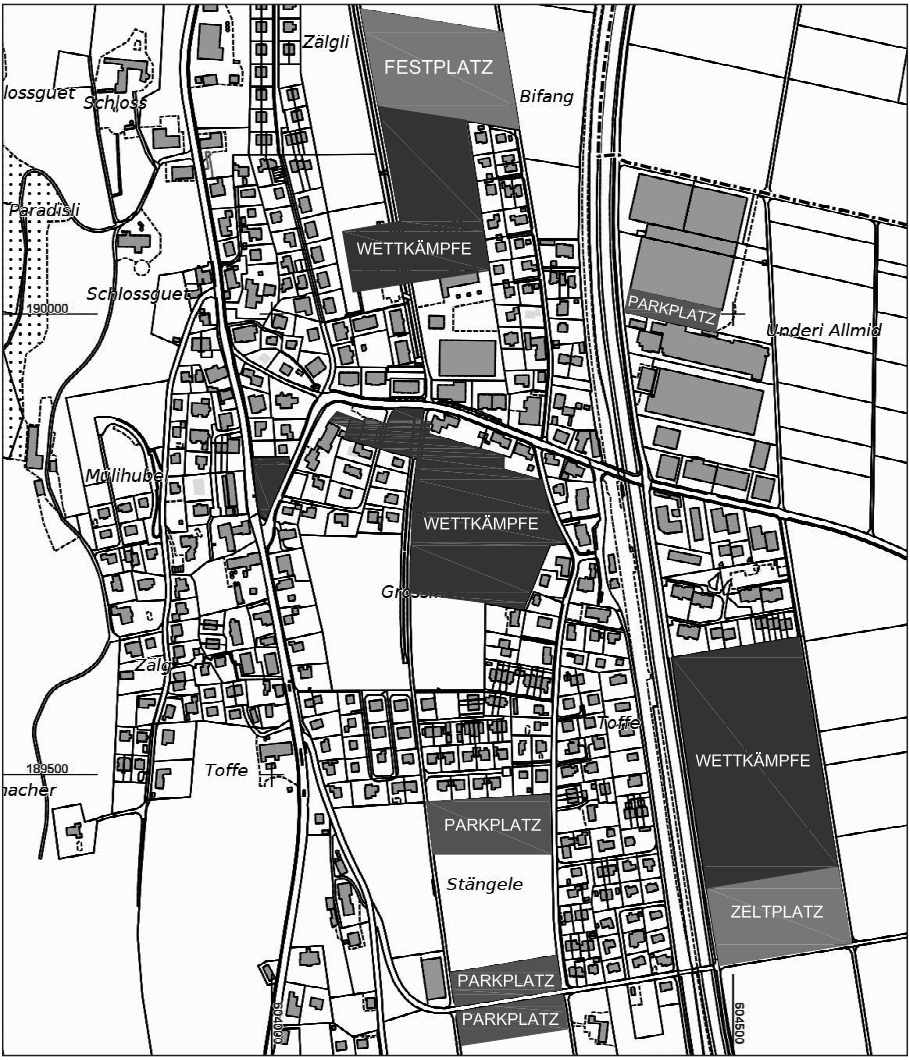
Teilnahmemöglichkeiten:
- EINZEL: Alle von 3 bis 16 Jahren in 6 Alterskategorien

und kombinierbar mit:
- FAMILIE: Zusammen mit Eltern oder Verwandten
- TEAM: 4-6 bilden ein Team

Findet bei jedem Wetter in der neuen Doppelturnhalle Matte statt
Wir freuen uns! Damenturnverein & Turnverein Toffen!

2014 TOFFEN
Mittelländisches Turnfest
20.–22. Juni

Mittelländisches Turnfest in Toffen – Infrastruktur



Der Countdown läuft: In weniger als einem Jahr findet «unser Turnfest» statt. Gerne informieren wir die Toffner Bevölkerung in dieser Ausgabe über die Infrastruktur, welche während des Turnfests genutzt wird.
Die Festaktivitäten finden in Toffen auf gemeinnützigen und privaten Flächen um die neue Doppelsporthalle und jenseits der Gürbe auf dem Gebiet des Sportplatzes statt. Die Grafik auf der vorangehenden Seite gibt einen allgemeinen Überblick. Die Leichtathletikanlagen werden auf dem Kulturland neben dem Sportplatz, neben der neuen Doppelsporthalle und neben der Post erstellt. Für die Wettkampfplätze konnten mit den Landwirten Benutzungsverträge über eine Fläche von 15 Hektaren abgeschlossen werden. Als Übernachtungsmöglichkeit wird ein Zeltplatz mit rund 2‘500 Plätzen angeboten. Obwohl erwartet wird, dass die Mehrzahl der Teilnehmer und Zuschauer mit der Bahn anreisen wird, stehen auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung.
Laufende Informationen zum Mittelländischen Turnfest 2014 finden Sie auf der Internetseite *www.toffen2014.ch*.

Für das OK MTF 2014, Anita Bigler

Kreuzrätsel

Auflösung in der nächsten Nummer

Geleit, Schutz		Verwe-sendes	Bade-strand			franz. Artikel		Gegen-teil von schwach	afrik. Reise-gesell-schaft	speisen
Saatgut						Eig-nungs-prüfung				
Milch-produkt						Fest-kleid		Fluß zur Ijssel		
franz.: Knochen			Handeln		Haltevor-richtung					
Sog		Rauch-kraut						babyl. Gott-heit		
							Elfen-könig			
unbest. Artikel					Vorname von Delon					

MANE K35

Nutzen Sie den Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer Bank in Toffen.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 19
3125 Toffen
Telefon 031 819 45 35

VALIANT

Adressänderungen bitte melden

P. P.
3125 Toffen

Die Ökodruckerei
www.Leidenschaft.ch
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
031 819 90 20
info@druckform.ch

Die Ökopioniere!

Wir drucken seit 15 Jahren nach ökologischen Kriterien

myclimate neutral Druckerei
No. 01-10-778795 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

FSC www.fsc.org FSC® C091964
Das Zeichen für verantwortungvolle Waldwirtschaft